

# Südtiroler Heimat

Mitteilungen an die Mitglieder der Südtiroler Verbände

Nr. 11/12

November/Dezember 2024

78. Jahrgang

Allen Mitgliedern der Südtiroler Verbände in Österreich  
sowie unseren Freunden und Lesern der Südtiroler Heimat wünschen die Redaktion  
und das Präsidium des Gesamtverbandes der Südtiroler in Österreich

*besinnliche Weihnachten und ein gesundes,  
friedliches neues Jahr!*



## INHALT

- 2 Buchtipp
- 6 Option: Spuren der Erinnerung
- 10 Gewinner einer Südtiroler Schürze
- 40 Wir gratulieren zum Geburtstag
- 43 Veranstaltungen





Per i servizi sociali dei lavoratori e dei cittadini

## Parteienverkehr (Rentenberatung) und Bürodienst

### PATRONATO ACLI ÖSTERREICH UND GESAMTVERBAND DER SÜDTIROLER IN ÖSTERREICH

Unsere Kanzlei in Innsbruck, Zeughausgasse 8, ist **Montag, Dienstag und Mittwoch von 9.00 bis 13.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr** geöffnet.

Es betreuen Sie Frau Christine Stieger und Frau Carmela D'Alessandro  
E-Mail: innsbruck@patronato.acli.it, Tel.Nr. +43 (0) 512 589860

**Wir bitten um telefonische Terminvereinbarungen!!!**

**Achtung! Vom 23. 12. 2024 bis 7. 1. 2025 ist das Büro geschlossen!**

## Buchtipp

für unsere interessierten Leser

### Südtiroler Kräuterfrauen

#### Ihr Leben, ihr Heilwissen, ihre Rezepte

Das Wissen der Südtiroler Kräuterfrauen für den Alltag von heute

Geheimnisvoll und kostbar: das Leben und Heilwissen von 21 Kräuterfrauen

Seit Jahrhunderten liegt das Wissen um die Heilkräfte der Natur in den Händen von Kräuterfrauen, die es bewahren und sorgsam pflegen. Bis heute schöpfen wir aus dem Erfahrungsschatz der Kräuterfrauen und nutzen Heilkräuter für Gesundheit und Schönheit.

21 Frauen aus ganz Südtirol erzählen in diesem Buch aus ihrem Leben und geben – manche von ihnen zum ersten Mal – einen Einblick in ihre Welt, in der die Kräuter und der achtsame Umgang mit überliefertem Wissen einen wichtigen Platz einnehmen. Wir lernen zum Beispiel Josefa Grass kennen, die Erbin des alten Kräuterkennens, Karin Fedrigotti Weissensteiner zeigt uns ihren Kräutergarten und die erfahrene Emma Golser führt uns in ihren Kräuterkeller und ihre Hausapotheke.

In einfühlsamen Porträts und stimmungsvollen Bildern lassen uns die Autorinnen Irene Hager, Astrid Schönweger und Alice Hönigschmid an den Geschichten der Kräuterfrauen

teilhaben. Sie haben Lieblingsrezepte und praktische Tipps der Kräuterfrauen zusammengestellt, die auch deinen Alltag bereichern und beleben werden!

So verrät uns beispielsweise Kräuterfrau Helene Schwarz, dass sie Wildfleisch, Ragout und Gulasch gerne mit Gundelrebe würzt. Aber die Gundelrebe "schmeckt nicht nur gut, sondern ist auch sehr gesund und ihr wird eine blutreinigende Wirkung nachgesagt. Die Blüten und Blätter sammelt man am besten vormittags zwischen zehn und elf an einem sonnigen Tag – das gilt übrigens immer für das Sammeln von Kräutern".

- 21 Kräuterfrauen im Porträt
- neues und überliefertes Wissen aus allen Tälern Südtirols
- mit wertvollen Tipps und Rezepturen
- vielseitige Zugänge zum Leben und Heilen mit Kräutern
- Informationen zu den Kräuterhöfen und -produkten
- gut strukturiert und ansprechend gestaltet
- mit zahlreichen stimmungsvollen Fotografien
- Einblicke in das Leben und die Philosophie der Kräuterfrauen

- Zeitreise in die Vergangenheit der Kräuterheilkunde: vom alten Sumer und Ägypten bis heute
- die Geschichte der kräuterkundigen Frauen
- Glossar und Adressliste der wichtigsten Ausbildungszentren und Kräuter-Institutionen

ISBN 978-3-7066-2536-4



# Throler

Mir  
halt'n  
zamm,

Katharina Schnitzer-Zach &  
Katharina Hechenberger.  
**Gegenseitig versichert,**  
**Seit 1821.**







Ausgezeichnet mit dem österr. und Tiroler Museumspreis

- Sensenindustrie
- Eisenbahnen
- Berg- und Hüttenwesen
- Südtiroler in Jenbach**
- Schmetterlinge, Vögel
- Schnecken und Muscheln
- Pilze
- Alpin- und Wintersport
- 700 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche

## ADVENT

### IM JENBACHER MUSEUM

Im Jenbacher Museum haben wir an den Adventsamtagen von 15 bis 19 Uhr gleichzeitig mit dem Jenbacher Adventmarkt beim Museum geöffnet und bieten wieder neben Kaffee und Kuchen im Museumscafe ein nettes Programm an.

**Wir hoffen, dass Sie uns besuchen kommen.**



Weihnachtsbillets mit Original - Zeichnungen von Elmar Gabriel



Südtiroler  
Bäuerinnenorganisation

*Aus unserer Hand*

## REZEPTE und IDEEN

### Moritzinger-Krapfen

**Zutaten Teig für ca. 30 Krapfen:**

- 450 g Dinkelmehl
- 50 g Roggenmehl
- 135 ml Sahne
- 2 EL Samenöl
- 1 Ei
- 1 EL zerlassene Butter
- ½ TL Salz
- 85 ml Wasser
- ½ kg Kastanienmarmelade oder Anisfüllung

**Anisfülle:**

- 4 EL Anis
- 3 EL Zucker
- 80 g Sultaninen
- 1 EL Rum
- Erdnussöl zum Backen
- Staubzucker zum Bestreuen



**Tipp:**

Sollte die Marmelade zu dünnflüssig sein, mit Brotbrösel oder gemahlenden Mandeln eindicken.

**Zubereitung:**

Die Butter zergehen lassen und dann zusammen mit Sahne, Ei und Wasser vermischen. Das Mehl in eine Schüssel geben, salzen und obige Flüssigkeit hinzufügen. Den Teig ordentlich durchkneten und Mehl oder Wasser nach Bedarf einrühren und ca. ½ Stunde rasten lassen. Für die Anisfüllung den Anis mit Zucker fein mahlen, Rum und Sultaninen dazu mengen. Mit der Nudelmaschine den Teig in dünne Blätter treiben und in Rechtecke schneiden (ca. 10 cm). Mit Spritzsack die Marmelade oder Anisfüllung auf die Teigblätter setzen und mit einem weiteren Teigblatt abdecken. Anschließend mit Krapfenrad abradeln. Die Krapfen beidseitig goldbraun backen.





# Südtirol-Themen

Interessantes und Wissenswertes aus Südtirol

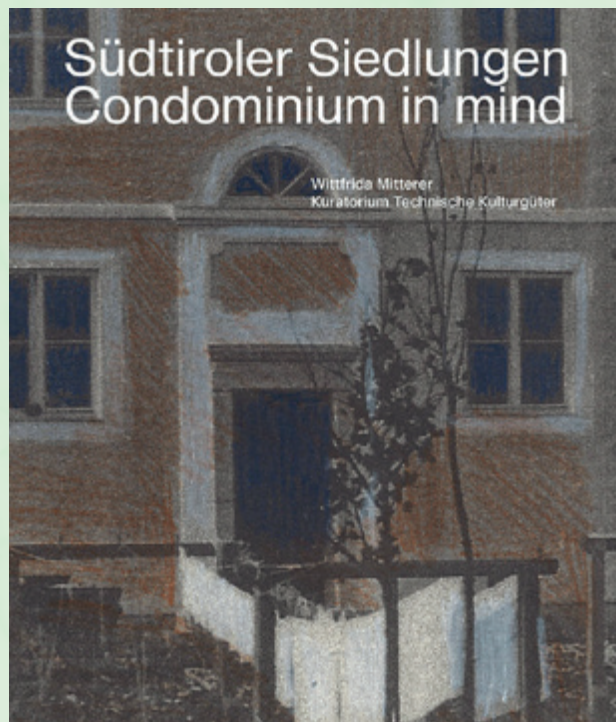
## Südtiroler Siedlungen – Condominium in mind

Einladung zum Vortragsabend in Wien am Dienstag,  
10.12.2024, um 19:00 Uhr Österreichische Gesellschaft  
für Architektur, Liechtensteinstr. 46a2/5

**Thema Südtiroler Siedlungen – im Spannungsfeld von Politik und Zeitgeschichte.** Ein Wohnmodell mit städtebaulichen und architektonischen Qualitäten mit neuem Potenzial?

Es sprechen die Autor\*innen Wittfrida Mitterer (Hg.), Horst Hambrusch, Bruno Maldoner und Günther Pallaver, Moderation: Maik Novotny / ÖGFA

In Folge des Optionsabkommens von 1939 setzte in ganz Österreich, an 130 Standorten, ein reger Siedlungsbau für die Südtiroler Auswanderer\*innen ein. In vielen Gemeinden und Städten sind die Südtiroler Siedlungen bis heute zur Wohnversorgung wichtige und überdies ortsbildprägende Siedlungsbauten. Das vielschichtige Publikations-Projekt „Südtiroler Siedlungen – Condominium in mind“ arbeitet den umfassenden und großteils unveröffentlichten Fundus auf und zeigt anhand von rund 1500 Plänen aus der Errichtungszeit (1939 -1944), weiteren Originaldokumenten, sowie rund 1000 historischen Fotos und 2400 aktuellen Bildquellen die verschiedenen Zeithorizonte an einigen ausgewählten Siedlungsstandorten. Die „Südtiroler Siedlungen“ waren über Jahrzehnte ein Zufluchtsort für die Südtiroler Optanten, die in der neuen Heimat auf eine bessere Zukunft bauten. Die Optanten hatten eine doppelte Enttäuschung zu verkraften: Zunächst spürten sie die Kälte der ansässigen Bevölkerung, da sie eine Belastung bei der ohnedies knappen Versorgung mit Lebensmitteln darstellten. Diejenigen, die sich nach dem Krieg für die Rückoption entschieden, spürten, dass sie in Südtirol eher kühl empfangen wurden. Sie waren teilweise in Durchgangslagern untergebracht. Manche kehrten wieder zurück in die Südtiroler Siedlungen. Sie waren dreifach unter die Räder der Geschichte gekommen: Einmal durch den Faschismus, der ihnen ihre Identität und damit die angestammte Heimat nehmen wollte, dann durch das



Deutsche Reich, das die falschen Versprechungen einer neuen Heimat gemacht hatte und schließlich die von Südtirol empfohlene, aber dann unerwünschte Rückkehr in die alte Heimat, was sie zu Migranten im eigenen Land machte.

Die jahrelange Arbeit des Kuratoriums für technische Kulturgüter Bozen/Innsbruck und der Universität Innsbruck, Institut für Baugeschichte, begehrt Neuland und trägt zu einer Bewusstseinsbildung bei, die auf die städtebaulichen und architektonischen Qualitäten der Siedlungen neues Licht wirft. Was sagt uns die Südtiroler Siedlung als Wohnmodell heute? Wie lassen sich die Bauten behutsam erneuern und unter Beibehaltung ihrer wesentlichen Charakterzüge als Potenzial für heutiges Wohnen verstehen?

### Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und Zeitungs-Bezieher und freuen uns auf rege Anteilnahme am Vereinsgeschehen!

**Bregenz:** Martin Bernhard, Lisa Pfeifer, Thomas Wildner .

**Graz:** Brigitte Espinosa geb. Just, Reiner und Marianne Fuchs geb. Kandhofer, Dipl.Ing. Walter Ruip, Karlheinz und Dipl.Päd. Heidemarie Schörgi.

**Kitzbühel:** Andreas Unterrainer.

**Kufstein:** Magdalena Weiß geb. Decassian.

**Landeck-Zams:** Irmgard Guschlbauer, Elisabeth Haas, Liselotte Moranduzzo, Waltraud Noggler-Kröll.

**Steyr:** Larysa und Andreas Bauer, Andreas Bauer, Ernestine Hackl, Dominik Perkonigg, Irene Wittberger.





# OPTION – Spuren der Erinnerung

## Geschätzte Leser der „Südtiroler Heimat“!

Am 31. Oktober 2024 besuchten Mitglieder und Freunde der „Euregio- Arbeitsgemeinschaft Tirol“ unser neues Dokumentationszentrum „Begegnungszone Südtirol Option“



in der Gumpfstrasse in Innsbruck/ Pradl. Die Präsidiumsmitglieder des Gesamtverbandes der Südtiroler in Österreich Helmuth Angermann und Gebhard Leitinger sowie die Vorstandsmitglieder der AGT Mag. Matthias Fink aus Innsbruck und Dipl. Ing. Andreas Wild aus Mauts/ Südtirol luden gemeinsam zur Besichtigung und auch zum Gedankenaustausch ein. Hr. Mag. Johannes Tratter als Vorstandsmitglied der „Neuen Heimat Tirol“ und auch als Eigentümerversorger für die von



der „Neuen Heimat Tirol“ dem GVS zur Verfügung gestellten Immobilie begrüßte die anwesenden Gäste und führte die Besucher in die Geschichte der „Neuen Heimat Tirol“ ein. Nach der Führung durch die Ausstellung „Option“ wurde Hr. HR Dr. Robert Gismann, langjähriger Leiter der Abteilung Südtirol, Europaregion und Außenbeziehungen im ATLR, zu seinem 80. Geburtstag gratuliert. Auch die Landtagspräsidentin i.R. des Südtiroler Landtages - Fr. Rosa Franzelin - war gemeinsam mit Ihrem Gatten aus Südtirol angereist. Im Anschluss des offiziellen Teiles entwickelte sich für mich eine hochinteressante Diskussion mit Hr. Hanspeter Franzelin. Hr. Franzelin übergab mir dabei ein Dokument, das die Geschichte der Option 1939 an den Geschehnissen der Gemeinde Truden im Südtiroler Unterland darstellt. Mit seiner Erlaubnis darf ich die Geschichte der Einwohner von Truden aus der Sicht von Hr. Franzelin ungekürzt an die geschätzten Leser der SH weitergeben.

## Option 1939- Jahr der Entscheidung/Hanspeter Franzelin

Die Option ging auch in Truden nicht spurlos vorüber. Die Trudner mussten sich im Schicksalsjahr 1939 entscheiden, entweder in der Heimat zu bleiben und sich damit der Italianisierung oder sogar der Abschiebung nach Altitalien bis nach Sizilien auszusetzen, oder aber -um ihr Deutschtum zu behalten- in das

Deutsche Reich auszuwandern. Das war oft ein zermürbender, Nerven aufreibender Kampf innerhalb der Familien. Dabei entstanden auch Feindschaften in der Verwandtschaft und im Dorf, die lange anhielten. Truden wies mit 715 von 793 deutschsprachigen Einwohnern die für Deutschland wählten, eine der höchsten Prozentquoten in Südtirol auf. Pfarrer Georg Sellemond sprach sogar in einem Brief vom 23. Jänner 1940 an meine Großmutter Anna Varesko geb. Unterhauser von 95 % der deutschsprachigen Einwohner, die sich für Deutschland entschieden hätten. Wirklich sind dann einige kinderreiche Familien und etliche Einzelpersonen ausgewandert. Insgesamt waren dies 181 Personen. Der Großteil der optionswilligen Trudner konnte schlussendlich aus der kriegsbedingten Situation heraus ihr Heimatdorf nicht verlassen. Aus heutiger Sicht konnten sie dadurch -Gott lob- im Heimatdorf verbleiben. Nach dem Krieg ist es manchem Ausgewanderten gelungen, wenn auch mit Schikanen verbunden, in die geliebte Heimat zurückzukehren. 1939 zählte die Gemeinde Truden 936 Einwohner, davon waren 793 deutschsprachige und 142 italienischsprachige Personen. Zu vermerken ist, dass von den optierten Familien und Einzelpersonen, die damals ausgewandert sind, die letzten Namensträger ihres Stammes waren und somit ihre Familiennamen in Truden „ausgestorben“ sind. Es waren dies der Familienname Carbonari, Demanega, Erler und Maringele. Der aus Feldthurns stammende Geistliche Georg Sellemond, der zur Zeit der unseligen Option Ortpfarrer in Truden war, musste für die deutschstämmigen Auswanderer in das dritte Reich für deren Ariernachweis (Ahnenpass) in zeitraubender Kleinarbeit die genealogischen Daten aus den Pfarrmatrikeln herausuchen und die geforderten Tauf- und Trauscheine ausstellen. In sechs Schulheften hat Pfarrer Sellemond diese Daten in Stammes- tafeln zusammengefasst. Die Hefte tragen den Titel „Auswanderer aus Truden“. Damit wurden in anschaulicher Weise die Ahnentafeln von 78 Familien erfasst, die bereit waren, wie es damals hieß, „dem Ruf des





Blutes und des Führers zu folgen“ und „Heim ins Reich“ auszuwandern. Diese Unterlagen sind für die heutige Ahnenforschung und Erstellung von Ahnentafeln eine ungemein wertvolle Datensammlung. Pfarrer Sellemond begann am 23. Juli 1939 im von ihm so genannten „Expeditionsbuch“ mit den Eintragungen der ausgestellten Tauf- und Trauscheine der Optanten, die er dem bischöflichen Ordinariat in Trient -dem Truden bis 1964 unterstand- melden musste. So meldete er am 5. Oktober 1939, dass ca. 1000 Scheine (Dokumente) für 65 Familien -es waren dies 266 Personen- ausgestellt wurden. Am 20. Jänner 1940 wurde dem Ordinariat mitgeteilt, dass bis Neujahr 1940 für weitere 190 Personen 850 Dokumente und für weitere 25 Personen -vielfach Soldaten- 220 Scheine, insgesamt also 1070 Dokumente ausgestellt worden sind. Bis zum 4. Juni 1949 sind dann noch einmal 130 Dokumente für 5 Parteien ausgestellt worden. Im September 1939, als der „Zweite Weltkrieg“ entbrannte, wurden die Höchstzahl der Bescheinigungen beantragt. Für eine einzelne Großfamilie stellt am 5. September Pfarrer Sellemond 102 Tauf- und Trauscheine und weitere 55 Dokumente für anderweitige Personen aus. Insgesamt hatte unser Pfarrer somit 2114 Tauf- und Trauscheine für 511 Personen bzw. 115 Familien auszustellen. Die nervliche Belastung für den „Dableiber“ Pfarrer Sellemond als Seelsorger muss enorm gewesen sein. Im genannten „Expeditionsbuch“ sind meist auch die Ortschaften angeführt, wohin die Optanten ausgewandert sind wie: „Dornbirn, Garmisch-Partenkirchen, Erfurt, Zwettl, Mittewald, Seefeld, Graz, Kolbwitz in Kärnten, Bad Gastein, Gerlos im Zillertal, Rottenegg bei Linz, Forsting im Kreis Wasserburg Oberbayern, Waldheim in Oberösterreich, Kleinreifling in der Steiermark, Schwaz, Linz, Lienz in der Steiermark, Hard bei Bregenz, Karlsruhe, Seitenstetten in Oberösterreich, Reindorf-Leibnitz, Kleinreifling-Liezen, Pertisau am Achensee, Jenbach, Asten bei Enns in Oberösterreich, Klapitz in Böhmen, Vorarlberg, Nesselwängle bei Reutte, Elsaß, Langenegg im Bregenzerwald, München, Wien und Steyr.

1997 und 1999 wurde im Auftrag von Pfarrer Johann Tasser das Pfarrarchiv geordnet. Dabei stieß man

1999 auf die sechs „Auswandererhefte“ mit den Ahnenfolgen und auf das „Expeditionsbuch“. Pfarrer Sellemond hatte im „Expeditionsbuch“ nicht nur die Dokumente der Option aufgelistet, sondern auch ab 1927 bis 1947 die von ihm ausgestellten und eingetragenen Dokumente.

### Truden/Ortsgeschichte



Der kleine Ort Truden liegt eingebettet in die malerische Landschaft des Naturparks „Trudner Horn“ und kann auf eine 900-jährige Geschichte zurückblicken. Die Gemeinde umfasst die Fraktionen Truden Dorf, Kaltenbrunn, Mühlen und San Lugano. Bekannt ist auch der San Lugano Pass auf einer Höhe von 1097m über dem Meeresspiegel. Er verbindet die Provinzen Südtirol und Trentino miteinander und ist außerdem ein beliebtes Ausflugsziel für Mountainbiker. In Truden erwartet den Besucher wundervolle Ruhe und Idylle. Schaut man die charakteristischen Häuser und Gassen an, scheint die Zeit hier stehengeblieben zu sein. Die Ursprünglichkeit des Ortes ist über die Jahre hinweg erhalten geblieben und verleiht ihm einen ganz besonderen Charme. Zu den Sehenswürdigkeiten in Truden zählen die gotische Pfarrkirche St. Blasius, die neu aufgebauten Kalköfen sowie eine 600 Jahre alte Linde am Dorfplatz. Rings um den Ort besticht der Naturpark „Trudner Horn“ mit seiner herrlichen unberührten Natur. Dieses Naturschutzgebiet bietet eine un-



gemein artenreiche Flora und Fauna in einem wunderbaren Wanderparadies. Wanderwege durchziehen die Lärchenwälder und laden zu erlebnisreichen Ausflügen ein.

### Liebe Leser der „Südtiroler Heimat“!

Beim Schreiben dieses Berichtes sind mir viele Gedanken durch den Kopf gegangen. Unsere Eltern/Großeltern sind durch die Propaganda Italiens und Deutschlands einerseits unter Druck gesetzt und andererseits verführt worden, die Heimat zu verlassen. Die Wirklichkeit in der neuen Heimat war oft ganz anders als die propagandistischen Lügen des deutschen Reiches. Das Dokumentationszentrum Begegnungszone Option in Innsbruck wurde genau deshalb vom Gesamtverband der Südtiroler in Österreich initiiert, um der Optionsgeneration ein Denkmal zu setzen und der Nachfolgegeneration zu zeigen, mit welcher Kraft diese Menschen ihr Schicksal gemeistert haben. Ich möchte mich bei Hr. Franzelin für die Geschichte der Optanten aus Truden bedanken. Es ist ein bemerkenswerter Mosaikstein in der leidvollen jüngeren Geschichte unseres Heimatlandes Tirol.

Gebhard Leitinger







# Truden in Bildern

© bookingsuedtirol.com



Kalkofen im Naturpark



© bund-reisen.de

© suedtirol.info



© suedtirol.info

Alte Linde am Dorfplatz



© bookingsuedtirol.com

Panorama von Truden





© suedtirolland.it

*Hornalm  
am Trunder Horn*



© vivosuedtirol.com



© wikipedia

*Im Naturpark Trudner Horn*



© suedtiro-rol-tirol.com

*Dorfplatz*



© suedtiro-rol.info



© suedtiro-rol.info

*St. Blasius Kirche*





Die Verwaltung und Redaktion  
unseres liebgewordenen Blattl's „Südtiroler Heimat“  
wünscht auf diesem Wege  
allen 3500 Lesern, Sponsoren und Mitarbeitern

## **Frohe Weihnachten und alles erdenklich Gute im neuen Jahr**

Vielen herzlichen Dank unseren Gönnern  
für die Werbeeinschaltungen und vor allem unseren  
treuen Lesern  
für die zahlreichen Spenden.

Das GVS-Präsidium hat auch heuer wieder  
**drei Südtiroler Schürzen**  
zur Verfügung gestellt,  
die unter allen Spendenzahlungen  
unserer Leser verlost wurden.



**Wir gratulieren den glücklichen Gewinnern:**

**Peter Girardi, Bischofshofen**  
**Franz Prader, Kitzbühel**  
**Martin Vonblon, Braz**

Die Schürzen werden in den nächsten Tagen  
zugesandt und wir bitten um Zusendung  
eines Fotos.

## *Die Südtiroler Schürze*

Wenn ihr die blaue Schürze seht,  
ahnt ihr sogleich, wer vor euch steht;  
Ein Südtiroler!  
Jederzeit trägt stolz er sie als sein Ehrenkleid,  
er trägt sie, wenn er wirkt und werkt,  
wenn er sich zu Tische sitzt, sich stärkt;  
des Festtags und bei der Arbeitsruh  
zeigt er die Schürze immerzu.  
Die blaue Schürze ihn umweht,  
wenn er im Felde pflügt, eggt, sät;  
beim Heuen, bei des Kornes Schnitt  
geht immer auch die Schürze mit.  
Wenn er die Bäume fällt, zersägt.  
Sein Fuhrwerk durch den Wald bewegt,  
zur Alm empor die Kühe treibt,  
die Schürze nie zu Hause bleibt.  
Wenn er in Eis und Schnee sich wagt,  
den Gamsbock sucht und ihn erjagt,  
das Edelweiß am Felsgrat pflückt,  
die blaue Schürze ihn oft schmückt.  
Die Schürze leuchtet froh, sie blinkt!  
Beim Obst- und Weinbau blau sie winkt.  
In ihr kredenzt der Wirt den Wein,  
schenkt rot, schenkt weiß dem Gast ihn ein.  
Ob Handwerker, ob Arbeitsmann,  
er zieht die blaue Schürze an.  
Mit ihr er sich zum Volk bekennt,  
das Südtirol sein eigen nennt;  
der Bub führt aus sie und der Greis,  
der um den Sinn der Schürze weiß,  
wer sie trägt, der hat nicht verloren  
die Freiheit die mit ihm geboren-  
die blaue Schürze heißt auch:  
festhalten an der Väter Brauch,  
an Mutterlaut und Heimatland,  
in die der Herrgott ihn gesandt.  
Die Schürze bleibt ihm Wappenzier.  
Sein eig'ner Adel bürgt dafür.  
Stolz zeigt er sie, ob reich, ob arm,  
für Südtirol in Freud und Harm.

P.P. Rütting





# Mitteilungen

des Gesamtverbandes der Südtiroler in Österreich



## Im Nachhinein betrachtet...

... möchte ich mich zum Jahresende bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Ämtern und Behörden für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit bedanken. Die finanziellen und beratenden Unterstützungen durch Bund, Länder und Gemeinden sind für die ehrenamtliche Tätigkeit unserer Vereine von enormer Bedeutung. Ebenso danke ich den befreundeten Vereinen und Institutionen für die ganzjährig gute Zusammenarbeit.

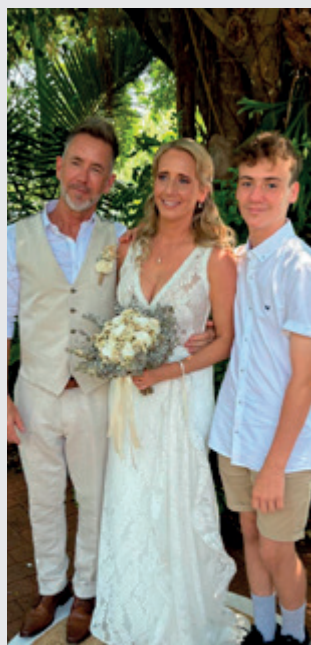
... danke ich den Präsidiumsmitgliedern und dem Redaktionsteam unserer Zeitung „Südtiroler Heimat“ für die tolle und aufopfernde Mitarbeit im Jahr 2024, speziell in unserem Dokumentationszentrum „Begegnungszone Option Südtirol“ in der Innsbrucker Gumpstraße.

Stellvertretend für alle wurde bei der letzten Präsidiumssitzung das ausscheidende Präsidiumsmitglied Hr. Bernhard Dangel vom LV-Vorarlberg zum GVS-Ehrenmitglied ernannt. Herzlichen Dank für seine vorbildliche Arbeit über ca. 30 Jahre.



V.l.n.r.: LO von Tirol Gerhard Thomann, LO von Vorarlberg Helmut Schenk, neues GVS-Ehrenmitglied Bernie Dangel

... bedanke ich mich auch bei meiner Tochter Sonja, die von Australien aus unsere Website [www.verband-der-suedtiroler.at](http://www.verband-der-suedtiroler.at) betreut und gratuliere ihr zur Vermählung mit Scott Connors. Die Flitterwochen verbrachten sie übrigens in Seis am Schlern, Venedig und am Gardasee. Bei ihrem Innsbruck-Aufenthalt besuchten sie auch unser Dokuzentrum. (Fotos nebenstehend)



Mein Schwiegersohn Scott Connors, meine Tochter Sonja, mein Enkerl Copper Thomas



Mein Bruder Norbert und meine Tochter beim Besuch im Dokuzentrum

## Im Vorhinein betrachtet...

... hoffe ich, dass die Behörden, Vereine, Institutionen und Funktionäre auch im 79. Vereinsjahr 2025 unsere Arbeit unterstützen und unsere Ideen mittragen, zum Wohle der in Österreich lebenden Südtiroler. Durch unser ständiges Bemühen um jedes einzelne Mitglied mit seinen Anliegen und Bedürfnissen ist unsere große Gemeinschaft etwas Wertvolles und Schönes!

Euer

Helmuth Angermann





## Gesamtverband der Südtiroler in Österreich trifft Landesrätin Pamer

Dokumentationszentrum „Begegnungszone Option Südtirol“ in Innsbruck zeigt Geschichte der Option auf – Landesrätin Pamer erfreut über Heimatverbundenheit BOZEN (LPA). Rund 3000 Mitglieder zählt der **Gesamtverband der Südtiroler in Österreich**. Darin haben sich ursprünglich Südtirolerinnen und Südtiroler, die in der Zeit der Option und den darauffolgenden Jahren nach Österreich ausgewandert sind, zusammengeschlossen. Aktuell zählen vor allem deren Nachkommen und Lebenspartner zu den Mitgliedern, die in insgesamt 23 Bezirken in ganz Österreich organisiert sind.

Vor Kurzem sind Präsident **Helmuth Angermann** sowie weitere Präsidiumsmitglieder mit Landesrätin **Rosmarie Pamer** erstmals in Bozen zusammengetroffen. „Ich freue mich über die tiefe Verbundenheit zu Südtirol, die sich unter anderem an der regen Vereinstätigkeit zeigt“, hob Landesrätin Pamer beim Treffen hervor. Präs. Angermann hofft auf weiterhin gute Zusammenarbeit im Sinne der ehrenamtlichen Tätigkeit zum Wohle der Südtiroler in Österreich.

Ein Arbeitsschwerpunkt der vergangenen Zeit war die Konzipierung und Umsetzung der **Begegnungszone Option Südtirol** in Innsbruck. Beim Treffen berichteten **Gerhard Thomann** (Vorsitzender Tirol), **Helmut Lüttge** (Vizepräsident und Vorsitzender Oberösterreich) und GVS-Projektleiter **Gebhard Leitinger** über die Entstehungsgeschichte des Zentrums. Man habe die Geschichte der **Option** darstellen wollen, dafür Dokumente und Unterlagen gesammelt und zahlreiche Gespräche mit Zeitzeuginnen und **Zeitzeugen** geführt. Entstanden sei dabei ein Ort inmitten der sogenannten Südtiroler Siedlung in Innsbruck mit Brückenfunktion, der bereits gut angenommen wurde. Auch Landesrätin Pamer sicherte den Vertretern des Gesamtverbandes der Südtiroler in Österreich zu, bei ihrem nächsten Innsbruck-Besuch im **Dokumentationszentrum** vorbeizuschauen.

Lpd/ck



Landesrätin Pamer (Mitte) mit (v.l.) Helmut Lüttge, Gerhard Thomann, Helmuth Angermann, nicht im Bild Gebhard Leitinger. (Foto: LPA/Hannes Wisthaler)





# Mitteilungen

aus den Landesverbänden der Südtiroler in Österreich



**Oberösterreich**

**LINZ**

## Törggelen 2024

Törggelen ist eine traditionelle Brauchtumsveranstaltung, die vor allem in Südtirol gefeiert wird. Es handelt sich um eine Art von geselligem Beisammensein, dass typischerweise im Herbst stattfindet, wenn die Weinernnte abgeschlossen ist. Dabei besuchen die Menschen Weinhöhlen oder Buschenschanken, um den neuen Wein zu probieren und regionale Spezialitäten zu genießen, wie zum Beispiel Speck, Käse und Kastanien. Törggelen ist eine schöne Gelegenheit, die herbstliche Atmosphäre zu genießen und die lokale Kultur zu erleben.

Und genau das haben die Südtiroler in Linz auch gemacht. Südtirol in die Landeshauptstadt Linz zu bringen, dass galt es zu dieser kleinen, aber feinen Feier. Unsere Obfrau hat keine Kosten und Mühen gescheut und original Südtiroler Hauswürste besorgt. Dank unserem Herbergswirt, Günther Wagner von der Wirtschaft Spallerhofdiele, konnten die Vereinsmitglieder diese Wurst mit Sauerkraut

und Erdäpfel genießen und an die alte Heimat Südtirol erinnert werden. Beim gemütlichen Beisammensitzen kamen so manche Geschichten auf, die schon längst vergessen schienen. Wieder einmal eine kleine gelungene Feier der Südtiroler in Linz.



**STEYR**

## Wandertag

Am Freitag, dem 27. September trafen wir uns bei bewölktem Himmel zum Wandertag in Steyr und Hans fungierte als Wanderwart der 48 Teilnehmer.

Vom Vorplatz der Kirche in Münichholz ging es an der Hangkante entlang hin zur Enns und weiter zum Stadtmuseum am Grünmarkt. Auf etwa halber Strecke, am Ortskai bei Zwischenbrücken, erwartete uns Obmann Willi Hauser an der Labstelle und alle konnten sich mit Brötchen und Getränken stärken.

Beim Stadtmuseum angekommen, konnten wir uns von der gelungenen Restaurierung des „Innerberger Stadls“ und der heurigen Sonderausstellung „UN#ERHÖRT – dieser Bruckner“ anlässlich seines 200. Geburtstages, überzeugen. Vor

allem die Informationen durch unsere kompetente Führerin zu Anton Bruckner, der in Steyr komponierte und die Orgel in der Stadtpfarrkirche bespielte, waren sehr interessant und für viele durchaus neu. Durch die Führerin erfuhren wir, dass Anton Bruckner die Zeit in Steyr sehr genoss. Der Platz vor der Stadtpfarrkirche ist nach ihm benannt und es gibt dort auch ein Denkmal mit einer Bronzestatue von ihm. Dieses Denkmal ist das erste Bruckner-Monument in Österreich gewesen.

Nach dem Museumsbesuch ging es mit dem Städtischen Bus zum GH. Pöchhacker in der Sierningerstraße, wo es mit gutem Essen und Trinken einen gemütlichen Ausklang unseres Wandertages gab. Dank an alle, die dabei waren.



Labstelle am Ortskai bei Zwischenbrücken



Wanderguppe vor Stadtmuseum „Innerberger Stadl“





Besichtigung der Ausstellung „UNERHÖRT – dieser Bruckner“



Ehrenmitgliedsurkunde von Anton Bruckner



Büste von Anton Bruckner und Bericht über das Denkmal



GH. Pöhhacker

## Einladung

zu unserer besinnlichen Vorweihnachtsfeier am  
**Sonntag, 15. Dezember 2024 um 15 Uhr** in das **Gasthaus Zöchling**.

Weihnachtsweisen der „Linzer Quetschnspüla“ sowie Gedichte und Kurzgeschichten von Brigitte Schörkhuber, sollen diesen Nachmittag bereichern.

Wir wünschen allen Mitgliedern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein „Prosit 2025“.

**Obmann Wilhelm Hauser e.h.**

## Nachruf EM Leopold Prader

Am 8. Juni 2024 verstarb unser langjähriges Mitglied Alfred Ghezzi im 93. Lebensjahr.

Alfred Ghezzi wurde am 07.11.1931 in Bozen geboren. Bis 1940 besuchte er die deutsche Volksschule in Bozen. Im selben Jahr optierte er mit seinen Eltern nach Österreich und wurde schließlich in Steyr sesshaft. 1946 schloss er die Pflichtschule und anschließend die Berufsausbildung als Buch- und Offsetdrucker mit Erfolg ab. Bis zu seiner Pensionierung war Alfred in der VÖEST Alpine in Linz beschäftigt. 1957 heiratete er Luise und war seit dem Jahr 1960 Vereinsmitglied.

Luise war 32 Jahre lang Obfrau des Vereines der Südtiroler in Steyr und Ehrenmitglied im Gesamtverband. In dieser Zeit stand ihr Alfred als Subkassier, Fahnen- und Trachtenträger stets treu zur Seite und hat mit seiner Südtiroler Tracht den Verein bei den verschiedensten Anlässen würdig vertreten. Alfred verstarb nach längerer Krankheit genau am 67. Hochzeitstag.

Er ruhe in Frieden!







## Hoangart im Oktober 2024

Da wir leider keinen Köschtnbrater zur Hand haben, ist es bei uns Brauch, dass der Vorstand beim Oktober-Hoangart anstatt zur Köschtnpartie zu einem spendablen Mahl einlädt. Dieses genossen auch heuer wieder viele Mitglieder und ließen sich bei unserem Vereinswirt GH. Irger, auch „Knödelwirt“ genannt, den gemischten Ködelteller, aber auch die österreichische Nationalspeise „Wiener Schnitzel“ recht gut schmecken. Leider hatten wir vor kurzem einen Todelfall. Der Lebensgefährte von Frieda Leonfellner Hr. Rupert Aicher ist verstorben. In einer Gedenkminute dachten wir an die Begegnungen mit ihm. Trotz Traurigkeit darüber war doch eine gute Stimmung. Das hervorragende Essen und Trinken hat dazu beigetragen.



**Salzburg**  
BISCHOFSHOFEN

## Jahreshauptversammlung Bezirksstelle Bischofshofen

Am 31. Oktober 2024 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im GH. Schützenhof statt. 16 Personen nahmen daran teil. Als Ehrengäste konnten die Obfrau der Bezirksstelle Hallein Gerti Feurstein und der Landesobmann Robert Stiborek begrüßt werden.

Unser Obmann, Franz Überbacher, hielt einen Rückblick über die vielfältigen Tätigkeiten im Verein der letzten drei Jahren. Nach dem Rechenschaftsbericht des Kassiers, wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.

Die Neuwahl des Vorstandes, unter der Leitung von Landesobmann Robert Stiborek brachte folgendes Ergebnis:

**Obmann:** Franz Überbacher

**Obmann Stv.:** Johann Girardi

**Kassier:** Franz Kreuzberger

**Kassier Stv.:** Andrea Kreuzberger

**Schriftführerin:** Sabine Seiringer

**Schriftführerin Stv.:** Anita Seiringer

**Beisitzer:** Ernst Kaserbacher sen.  
und Antonia Wielandner

**Kassaprüfer:** Peter Girardi und  
Waltraud Überbacher

Unser Landesobmann Robert Stiborek bedankte sich für die vielen Aktivitäten des Vereines, die gute Zusammenarbeit und wünschte für die Zukunft alles Gute.







## Dr. Christoph Plawenn 80



Am 8. Oktober feierte unser Mitglied Dr. Christoph Plawenn seinen 80. Geburtstag. Eine Abordnung in Tracht durfte sich in den Reigen der Gratulanten einfügen und überbrachte persönlich die Glückwünsche. Christoph ist seit 2002 Mitglied im Verein und sofern es seine vielen Interessen erlauben, mit seiner Gattin Ilse in der Malser Tracht, gerne bei den Ausrückungen dabei. Bei einer guten Jause, natürlich mit einem Südtiroler Wein, verbrachten wir einen fröhlichen

Nachmittag. Vielen Dank für die herzliche Bewirtung, wir haben es sehr genossen.

Lieber Christoph, auf diesem Wege wollen wir Dir noch einmal recht herzlich zu Deinem Jubiläum gratulieren. Wir wünschen Dir Gesundheit und noch viele fröhliche Stunden mit Deiner Familie und natürlich auch in unserer Mitte.

## Nachruf für Hans Erlbacher



Mit tiefem Bedauern und in großer Trauer nehmen wir Abschied von Johann Erlbacher, der am 31. Oktober, nach kurzer schwerer Krankheit, im Alter von 76 Jahren von uns gegangen ist.

Hans trat im Jahr 2002 als Mitglied im Verein ein und wurde bald darauf unser Fähnrich. Als verlässlicher Trachtengänger hat er die Fahne immer mit Stolz getragen und das Vereinsgeschehen entscheidend mitgestaltet. Mit seiner Lebensfreude war er für viele von uns ein Vorbild. Erlis Leben war geprägt von der Fürsorge für seine Familie. Sein bereitwilliger Einsatz für andere machte ihn zu einem Mann, auf den man sich stets verlassen konnte. Hans war ein Mensch, der immer da war, wenn er gebraucht wurde.

Mit seiner Bescheidenheit und seinem Optimismus schaffte er es immer in jeder Situation das Beste zu sehen. Wir werden an ihn immer als einen aufrichtigen Menschen und treuen Freund denken.

Besonders erinnern wir uns an die zahlreichen, schönen Stunden, die wir mit Hans und seiner Frau Maria verbringen durften. Ihre Gastfreund-

schaft, Herzlichkeit und die vielen fröhlichen Momente, werden für immer in unseren Herzen bleiben.

Hans, Du wirst uns fehlen. Dein Lachen bleibt unvergessen. Wir sind dankbar für alle gemeinsamen Erlebnisse, die wir mit Dir teilen durften. Sei es bei einem Tagesausflug auf die Kögerl Alm oder die mehrtägigen Südtirolreisen, mit Deinem unerschütterlichen Humor und Deiner positiven Ausstrahlung hast Du jede Unternehmung bereichert und uns immer zum Lachen gebracht.

Unsere Gedanken sind in dieser schweren Zeit bei seiner Frau Maria und den Söhnen Helmuth und Mario mit ihren Familien. Möge ihnen die Erinnerung an Hans Trost spenden und ihnen in dieser Zeit der Trauer Kraft geben.

Ruhe in Frieden!





# Generalversammlung mit Neuwahl und der anschließenden Kastanienpartie

Am 8. November fand im GH. Hager in Hallein die Generalversammlung der Bezirksstelle Hallein statt. Ein zentraler Programmpunkt war die Neuwahl des Bezirksstellen-Vorstandes mit folgendem Ergebnis:

Obfrau: Gertrude Feurstein  
Obfrau-Stellvertreterin:  
Notburga Singer  
Schriftführer: Franz Beinstainer  
Kassier: Robert Stiborek  
Fähnrich 01: Franz Löcker  
Fähnrich 02: Ludwig Bernegger

Mit großer Freude wurde unsere

langjährige Obfrau Gerti in ihrem Amt bestätigt. Seit vielen Jahren führt sie den Verein mit beeindruckendem Geschick und unermüdlichem Engagement. Anlässlich ihrer erfolgreichen Wiederwahl erhielt Gerti eine besondere Ehrung: eine Trachtenpuppe, die symbolisch für den Nachwuchs steht und als Zeichen unserer Wertschätzung überreicht wurde.

Nach dem offiziellen Teil begann der gemütliche Ausklang des Abends, der ganz im Zeichen unserer traditionellen Kastanienpartie stand. Walter, unser erfahrener und geschätzter „Köschtn-

Meister“, stellte auch dieses Jahr sein Können unter Beweis und bereitete die Maroni in Perfektion zu. In geselliger Runde wurden die frisch gerösteten Kastanien serviert und mit großer Freude von den Mitgliedern genossen. Die Stimmung in der gut gefüllten Zirben-Stube war ausgelassen, geprägt von Fröhlichkeit und lebhaften Gesprächen.

Dieser gelungene Abschluss des Treffens unterstrich einmal mehr die enge Verbundenheit in unserem Verein und die Freude an gemeinsamen Erlebnissen.



Einladung zur

## ADVENTFEIER

Wir laden alle Mitglieder am Samstag den 14.12.2024 um 13:00 Uhr in das Gasthaus Angerer in 5411 Oberalm, Halleiner Landesstrasse 39 recht herzlich ein.  
Einlass ab 12:30 Uhr.

Unsere Obfrau Gerti Feurstein bittet um die telefonische Voranmeldung unter 0664 - 1431051 bzgl. der Essensbestellung. Mitglieder die eine Mitfahrgelegenheit brauchen bitte auch bei Gerti Feurstein melden.





## Kulturfahrt nach Obereggen in Südtirol vom 19. - 22.09.24

Am Donnerstag starteten wir zeitig in der Früh mit 26 Personen unsere Reise nach Südtirol. An einer Autobahnraststätte gab es eine Kaffeepause und weiter ging es nach Innsbruck. Dort wurden wir von unserem Präsidenten Helmuth Angermann und Gebhard Leitinger begrüßt.

Im neu eröffneten Dokumentationszentrum der Südtiroler in Österreich brachte uns Gebhard Leitinger die Lage der Südtiroler in der Zeit der Option sehr anschaulich und mit Herzblut nahe. Danke dafür!

Nach dem Mittagessen in Sterzing erreichten wir unser Hotel Zirm in Obereggen im Eggental.

Am Freitag fuhren wir zum Heimatmuseum nach Steinegg. Eine interessante Führung zeigte uns die mit viel Liebe zusammengetragenen Stücke vom Leben der Bauern und Handwerker aus früheren Zeiten. Auch sehr schöne Trachten waren ausgestellt. Den Nachmittag verbrachten wir nach einer Fahrt mit vielen Kehren, in Bozen. Am Samstag zeigte uns Siegfried Gufler, Vorstandsmitglied der Südtiroler in

der Welt, die wunderschöne Welt der Dolomiten. Nach einer kleinen Wanderung zwischen Schwarz - und Weißhorn fuhren wir zurück in unser Hotel. Am Abend spielten lustige Musikanten zum Tanz auf.

Sonntag in der Früh traten wir die Heimreise an. Über den Brenner fuhren wir nach Ellmau, wo wir zu Mittag aßen und erreichten dann schließlich Salzburg.

Wir danken unserer Sylvia und Norbert, dem Chauffeur der Firma Schäringer, für diesen schönen Ausflug.







Steiermark

GRAZ



## Kulturreise der Landesstelle Graz nach Südtirol vom 3. bis 8. September 2023

### 1. Tag - 06.09.

Abfahrt um 7:00 Uhr in Graz, Ecke Kapellenstraße – Payer-Weyprecht-Straße, Fahrt über Klagenfurt, Lienz und Sillian hinein ins Pustertal, Mittagsrast beim Restaurant Falkenbräu in Lienz, anschließend Fahrt nach Bozen und Quartierbezug im Hotel Post.

### 2. Tag - 07.09.

Fahrt zum Gampenpass, Besuch der Wallfahrtskirche „Unsere Liebe Frau im Walde“, weiter nach Cles, anschließend zum Molvenosee und nach Sarche mit dem Toblinosee. Rückfahrt über Triest nach Bozen.

### 3. Tag - 08.09.

Über die Weinstraße, St. Pauls, Kaltern, Aussichtspunkt und Kirche Altenburg, Fahrt mit der Mendelbahn auf den Mendelpass, 400 Jahre alte Rebe in Magreid, Besuch der Flussboote früherer Etschschiffahrt in Kurtinig, zurück zum Kalterer See, Heimfahrt nach Bozen.

### 4. Tag - 09.09.

Fahrt nach Laas, Besuch des Marmorwerks, weiter nach Lana, Spaziergang in die spektakuläre Gaulschlucht (behindertengerechter ebener Weg, Strecke ca. 1000 m, retour gleicher Weg), Führung Schnatterpeckaltar, zurück zum Quartier.

### 5. Tag - 10.09.

Über Ties, St. Zyprian und den Nigerr-

pass zum Karer See, dann weiter nach Maria Weissenstein, Besuch von St. Pauls, Tramin, Neumarkt, Kellerbesichtigung und Weinverkostung bei Kellerei Brigl in Eppan, Heimfahrt.

### 6. Tag - 11.09.

Rückfahrt nach Graz mit Mittagsrast im Restaurant Kegelstadel in Leisach. Der Verein freute sich über eine gro-

ße Zahl von begeisterten Teilnehmern, die zum Teil das erste Mal eine Fahrt nach Südtirol erleben durften, dank herzlich dem Gästeführer Herrn Stefan Renzler für vier wunderbare Tage sowie dem Fahrer Herrn Stefan Kokot für das sichere Chauffieren. Die nächste Kulturreise ist bereits für den 01. bis 06.09.2025 geplant.

### **Bravo Stefan, so klingt das Geschrei....**

*aber welcher ist g´meint, wir haben nämlich zwei.  
Der Eine, der lenkt den Bus wirklich toll,  
der Andere stopft unsre Hirnkastln voll.  
Mit Infos über Käfer und Wein,  
Mittelalter und Gletscher müssen auch noch hinein.  
Vor lauter Zuhören vergessen wir glatt,  
welche Kurven der Eine grad bewerkstelligt hat.  
Und derer gabs heuer ziemlich viel, hoch oben war manchmal unser Ziel.  
Aber wir haben für Angst keine Zeit,  
wir machen für den Andren die Ohren weit,  
der erzählt uns von Schwiegermüttern und Trauben,  
von runzligen Äpfeln, es ist kaum zu glauben...  
Der eine versorgt uns mit Bier aus der Dose,  
der andre erklärt uns das Prinzip der Osmose.  
Südtirol ist schön und weit...  
wir fahren sicher und werden gescheit.*

**Beides ist uns sonnenklar,  
drum kommen wir wieder...  
im nächsten Jahr.**











## Herbstausflug (Wienfahrt) am 25.09.2024

Abfahrt 6:30 Uhr beim Busparkplatz Triesterstraße, Fahrt nach Wien, Besuch der Österreichischen Nationalbibliothek, anschließend Besichtigung der kaiserlichen Schatzkammer in der Hofburg. Mittagessen im Original Wiener Gasthaus „Der Ringsmuth“. Am Nachmittag Führung im „belvedere 21“: Visionäre Räume - Walter Pichler trifft Friedrich Kiesler in einem Display von Sonia Reiter, kuratiert von der Südtirolerin Verena Gamper.

Der Verein freute sich über viele interessierte Teilnehmer und dankte herzlich der kundigen Organisatorin Frau Swity Schweinberger.



## Törggelen am 13.10.2024...

...im Gasthaus Fasching mit Beginn um 15 Uhr. Vorbereitungen zu Hause bei Albert Caldonazzi. Danach erfolgte unser Aufruf: die Köst'n sein bereit! Schurz und gute Laune mitbringen, alles andere wird passen! Der Nach-

mittag verlief nach Plan mit viel Appetit und unterhaltsamen Gesprächsrunden in alter Südtiroler Tradition natürlich mit Rotwein und Speck aber auch mit steirischem Sturm. Auch heuer spielte wieder die großartige Familienmusik

Prisching („Katzelbacher Streithansln“) auf. Vielen Dank gebührt dem Bräterpaar Harald und Brigitte Pedratscher, besser können es nicht einmal die Maroni-Standl'n in der Grazer Innenstadt.







## Osttirol

### Gemütliche Jahreshauptversamm- lung am 16.11.2024

Heute war es wieder soweit: Unsere alljährliche Jahreshauptversammlung stand an – und sie war ein voller Erfolg! Der Kassabericht ergab ein gutes Ergebnis d.h. unsere Finanzen sind in bester Ordnung. Das ist Grund zur Freude und die war bei den Mitgliedern, die gekommen sind, deutlich spürbar.

Nach dem formellen Teil wurde es so richtig gemütlich: Wiener Schnitzel mit Pommes, Schlipfkrapfen und Spinat-



knödel - da blieb kein Wunsch offen und kein Magen leer. Währenddessen wurde herzlich gelacht und über alte Zeiten geplaudert. Besonders die Geschichten von den früheren Ausfahrten mit dem Südtiroler Bund sorgten für strahlende Gesichter und so manche Lachträne.

Bis spät am Abend wurde gemeinsam geredet, gelacht und genossen. Als sich die Letzten verabschiedeten, war eines klar: Glücklicher hätten wir den Abend nicht ausklingen lassen können. Es war ein Tag voller schöner Erinnerungen, leckerer Speisen und bester Gesellschaft – so, wie es sein soll!



## Tirol

INNSBRUCK STADT  
UND LAND

### Franz Trebo feiert seinen 98. Geburtstag

Bei einer kleinen aber feinen Geburtstagsfeier am 20.09.2024 im Hofladen Gutleben in Itzlranggen durften wir Ehrenobmann Franz Trebo zu seinem 98. Geburtstag bei bester Gesundheit gratulieren. Er erzählte einige interessante Anekdoten aus seinem langen Leben. Präs. Helmuth Angermann überreichte dem Jubilar das Buch „Lebendige Bräuche in Südtirol“ mit der Bemerkung, dass er den 2. Teil erst bei seinem „Hunderter“ bekommen wird.







## Gedenkmesse des Vereins der Südtiroler in Innsbruck und des Vereins der Vinschgauer in der Pradler Schutzengelkirche mit anschl. Törggelen im O'Dorf am 09.11.2024



Herzlichen Dank an die Fahnenabordnungen, an Erika und Günther vom Zither-Gspann und an die ausgezeichnete Küche der Geburtstagsfamilie Thomann.

KITZBÜHEL

## Maria Himmelfahrt



17 Trachtenträger aus Kitzbühel und Innsbruck bei der Maria-Himmelfahrts-Messe am 15. August in der Stadtpfarrkirche St. Andreas.





## Krapfentag

Am 11. September wurde Klaras-Krapfen-Essen bei schönem, warmem Wetter im Freien abgehalten. Wie immer schmeckten die, von den Köchinnen zubereiteten und von Emil servierten Krapfen ausgezeichnet. Musikalisch unterhielten uns wieder Axel und Alois. Wir bedanken uns beim Wirt Sepp für die Bereitstellung der Räume und natürlich bei den Krapfen-Arbeiter-Innen.



## Erntedank-Fest in Kitzbühel



Einzug von der Katharinenkirche in die Stadtpfarrkirche am 6. Oktober.



## Maria Astl 90

Besuch in Tracht am 24. Oktober im Altenwohnheim Kössen-Schwendt zum 90. Geburtstag unseres Mitgliedes Maria Astl. Wir gratulierten herzlichst mit Kalender, Blumen und dem Südtiroler Paulus-Wein.

### **Liebe Maria!**

*90 Jahre voller Erinnerungen, Erlebnisse und kostbarer Momente.*

*Dein Hiersein ist ein Geschenk, welches wir jeden Tag schätzen.*

*Wir wünschen Dir alles Gute und Liebe zu Deinem runden Geburtstag!*





# Seelensonntag

Am Sonntag nach Allerheiligen findet in Kitzbühel der Seelen-sonntag-Umgang statt. Stadtpfarrer Michael Struzynski feierte die Hl. Messe mit musikalischer Begleitung der Stadtmusik Kitzbühel. Mit Salutschüssen der Schützen-

Kompanie und dem Trachtenverein wurde die Kranzniederlegung für die Gefallenen Soldaten vorgenommen. Herzlichen Dank an die Stadtgemeinde Kitzbühel für die Einladung.



KUFSTEIN/WÖRGL

## Ausflug zur Churburg

Am 09.10. früh morgens starteten wir unseren langersehnten, jährlichen Ausflug nach Südtirol. Erster Stopp war in Mals, wo wir uns im Cafe Andrea mit einer herzhaften Jause stärkten. Dann ging es weiter zu unserem eigentlichen Ziel: die Churburg in Schluderns.

Nach der interessanten Führung durch die Burg genossen wir unser Mittagessen im Burggasthof „Weißes Rössl“. Den Nachmittag über wurde musiziert, gelacht und geschwätzt. Am Heimweg haben wir noch einen kurzen Einkaufsstopp eingelegt, um uns mit Südtiroler Köstlichkeiten einzudecken. Die Infobroschüre zur Churburg hat unser Obmann Engelbert Raffener mitgenommen. Diese darf sich natürlich jeder Interessierte anschauen.







## Oktoberfest im GH Thurner in Landeck-Zams am 3.10.



### REUTE

## Herbstausflug

Am 5. und 6. November fand unser diesjähriger Herbstausflug statt und wir wurden mit herrlichem Wetter belohnt. Die Fahrt führte uns über den malerischen Reschenpass, wo wir die beeindruckende Aussicht genießen konnten.

Zu Mittag machten wir in Schlanders Halt, wo ein gemütliches Mittagessen

auf uns wartete. Gestärkt ging es am Nachmittag weiter nach Algund. Dort gönnten wir uns eine kleine Auszeit mit Kaffee und Kuchen. Der Tag fand seinen Höhepunkt beim Törggelen in einem urigen Keller. Bei schmackhaften Südtiroler Spezialitäten und stimmungsvoller Musik ließen wir den Abend ausklingen.

Am zweiten Tag traten wir nach einem entspannten Frühstück die Heimreise an und konnten auf zwei gelungene Tage mit vielen schönen Eindrücken zurückblicken. Ein Herbstausflug, der uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird!







Vorarlberg

# Jahreshauptversammlung des Verbandes der Südtiroler in Vorarlberg

**Protokoll  
der Jahreshauptversammlung  
vom 18.10.2024 um 17 Uhr  
in Bregenz, GH Lamm**

## **Begrüßung**

Obmann Helmut Schenk begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen. Er übergibt das Wort an Berni Dangel.

Berni begrüßt die Obleute der Bezirksstellen Bregenz, Dornbirn und Feldkirch, den Leiter der Trachtengruppe Rosengarten Ferdl Pfeiffer, LTAbg. Roland Frühstück, EM Hans Kallinger, die Fahnenpatin der Bez. St. Bregenz Ursula Thaler. Extra von Bozen angereist ist die stv. Vorsitzende der „Südtiroler in der Welt“ Dr. Martha Stocker. Berni entschuldigt krankheitsbedingt den Präsidenten des GVS Helmut Angermann.

## **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben

## **Gedenkminute für unsere Verstorbenen Mitglieder**

Alle gedenken der Verstorbenen der letzten 2 Jahre.

## **Genehmigung des Protokolls vom 16.09.2022**

Auf die Verlesung wurde verzichtet und es wurde einstimmig genehmigt

## **Bericht des Obmannes**

Besuch bei vielen Veranstaltungen von verschiedenen Vereinen, Totengedenken, Trachtenträger werden immer sehr gerne eingeladen. Zu Weihnachten Besuch beim LH Markus Wallner, Bgm Michael Ritsch und Landesstatthalter Harald Sonderegger. Besuche in Südtirol bei Sommertreffen, bei



Törggelefeiern und bei Weihnachtsfeiern der Bezirksstellen. Er bedankt sich auch bei der Gruppe Rosengarten für die Auftritte.

## **Bericht des Kassiers**

Berni Dangel verlas den Kassabericht.

## **Bericht der Kassaprüfer und Entlastung des Vorstandes**

Ferdl Pfeifer und Helmut Jussel haben die Kassa überprüft und keine Beanstandungen gefunden. Sie bedanken sich

für die exakte Kassaführung. Es wird um die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes gebeten – einstimmig angenommen.

Neue Kassenprüfer sind Anni Ramoser und Ursula Thaler.

## **Funktionsende Berni Dangel und Renate Mitterhuber**

Berni Dangel bedankt sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit, bei EM Hans Kallinger ganz besonders, da er ihn am Beginn seiner Tätigkeit sehr unterstützt hat. Er gibt einen kurzen Rückblick über seine Tätigkeit in 32 Jahren. Obmann Helmut Schenk überreicht ihm, auch im Namen der Zweigvereine, eine Urkunde „Dank und Anerkennung“. Der Schriftführerin Renate Mitterhuber überreicht er einen Blumenstrauß und wünscht beiden ausscheidenden Funk-



tionären alles Gute für die Zukunft.

## **Neuwahl der Verbandsleitung**

Roland Frühstück führt die Neuwahl durch. Er entschuldigt LH Markus Wallner, der wegen der Neustrukturierung nach der Wahl sehr beschäftigt ist. Er bedankt sich bei allen für die ehrenamtliche Tätigkeit im Verband. Herr Frühstück verliert den Wahlvorschlag, der dann einstimmig angenommen wurde. Margit Verdorfer macht bis zur Findung einer neuen Schriftführerin deren Arbeit.







### Ergebnis der Neuwahlen:

- Landesobmann: Helmut Schenk
- Landesobmann Stv: Hansjörg Zwick
- Kassier: Anita Kathrein
- Kassier Stv: Daniel Schenk
- Schriftführerin Stv: Margit Verdorfer
- Beisitzer: Ferdinand Pfeifer, Bezirksobleute
- Gruppe Rosengarten: Ferdinand Pfeifer
- Fähnrich: Ferdinand Pfeifer, Martin Pfeifer
- Begleiter/in: Karin Pfeifer, Oswald Geißler
  
- Schiedsgericht: Robert Slepicka, Hans Kallinger

### Vorschau auf das kommende Vereinsjahr

Obmann kann noch keine Vorschau machen, da noch keine Termine fixiert sind.

### Grußworte

Frau Dr. Martha Stocker begrüßt als stv. Vorsitzende der "Südtiroler in der Welt" alle Anwesenden und berichtet, dass

Dr. Werner Atz der neue Vorsitzende der „Südtiroler in der Welt“ in Bozen ist. Es sei sehr wichtig, in den Bezirksstellen weiter zu machen und die Geschichte der Südtiroler weiter zu geben. Ihr herzlichster Dank geht an den scheidenden Kassier und die Schriftführerin, an den Obmann Helmut Schenk, Obm.-Stv. Hansjörg Zwick, die neue Kassiererin und die anderen gewählten Mitglieder.

### Allfälliges

Der Obmann bedankt sich bei Ferdl und Martin Pfeiffer als treue Fahnenträger.

Obmann Bez.-Stelle Bregenz, Gottfried Verdorfer berichtet: 3.11. Totengedenkfeier Maria Hilf, 8.11. Kegelaabend in ATSV-Heim Hard, 7.12. Weihnachtsfeier im GH Lamm, Weihnachtsmarkt in der Oberstadt jeweils an 3 Wochenenden. Die Vorbereitungen für 2025 laufen.

Er bedankt sich bei seinem Vorstand für die Mitarbeit und auch beim Landesverband. Dank an Berni für die gute Zusammenarbeit und sein Engagement. Es waren schöne Zeiten.

Obmann Bez.-Stelle Feldkirch-Bludenz, Siegfried Feurstein: Danke an Berni und die Schriftführerin für die gute Zusammenarbeit.

Obfrau Bez.-Stelle Dornbirn, Heidi Pedevilla:

Auch sie bedankt sich bei Beiden für die gute Zusammenarbeit und wünscht alles Gute für die Zukunft.

### Bozner Bergsteigerlied

Helmut Schenk bedankt sich für das Kommen und schließt die Sitzung um 18:20 Uhr.



## Gerhard Stecher 80

Sehr herzlich wurden Irmgard und Margit vom Jubilar Gerhard Stecher und seiner Gattin Brigitte empfangen, als sie kurz nach dem 80. Geburtstag von Gerhard, die beiden treuen Mitglieder in ihrem neuen, gepflegten Heim in Bregenz besucht haben.

Gerhard und Brigitte sind bei guter Gesundheit und noch sehr rüstig. Sie sind in den letzten Jahren gerne bei unseren Ausflügen und Veranstaltungen dabei. Bei bester Bewirtung haben alle vier einen gemütlichen Nachmittagsplausch genossen.

Wir wünschen beiden noch viele glückliche Stunden, beste Gesundheit und alles Gute weiterhin.





## Herbstfahrt an den Gardasee vom 8. bis 10. Oktober

Gut gelaunt starteten wir in den frühen Morgenstunden in Richtung Gardasee. Nach einer ausgedehnten Frühstückspause in der Alpenrast Tyrol gingen weiter durch Südtirol an den Gardasee. Leider begleitete uns eine Schlechtwetterfront bis an unser Ziel.

In Riva del Garda bummelten wir durch das Städtchen, genossen ein gutes Essen und machten die Geschäfte unsicher. Danach gingen weiter zu unserem

charmanten Hotel Firenze in Brenzone sul Garda, direkt am See gelegen. Am nächsten Tag besuchten wir Sirmione und fuhren mit dem Schiff quer über den See nach Bardolino. Bei strahlendem Sonnenschein schlenderten wir durch das Städtchen und genossen diese und jene Köstlichkeit.

Am 3. Tag fuhren wir in das wunderschöne Städtchen Malcesine. Nach einem kurzen Aufenthalt gingen weiter

Richtung Heimat. Im Biergarten in Kalttern genossen wir noch ein exzellentes Mittagessen. Zu unserer Freude hatte unser großartiger Buschaffeur Andreas die Reiseroute geändert. Statt am Brenner im Stau zu stehen, fuhr er mit uns über den Ofen- und Flüehelerspass durch die Schweiz nach Bregenz. Es war wieder ein wunderschöner Ausflug.







**Die Totengedenkfeier der Pfarre Mariahilf am Allerseelensonntag war dieses Jahr sehr feierlich, mit der Geistlichkeit, den vielen Fahnenabordnungen, der Stadtmusik Bregenz-Vorkloster und dem Gesangsverein Bregenz-Vorkloster, sowie den Vertretern der Stadt Bregenz.**

In diesem Jahr hatten wir auch mehr Wetterglück, die Sonne strahlte vom Himmel. Nach der Ansprache von Bürgermeister Michael Ritsch ging der Umzug mit den Teilnehmern aller Vereine zum Feuerwehrhaus. Danach gemütliches Beisammensein mit Jause und Musik der Stadtmusik Bregenz-Vorkloster.

Vor der Messe ist uns das Abschreiten der Gräber unserer verstorbenen Obmänner und Fahnenträger wichtig. Denn wenn wir uns auch der Vergänglichkeit des Lebens bewusst sind, so sind unsere Toten doch unvergessen.

## Wir stellen vor: Martin Pfeifer Fähnrich Landesverband der Südtiroler in Vorarlberg



Endlich: Martin hat zu seiner und unserer Freude einen neuen „Joppen“ und einen Brustfleck bekommen. Fesch schaut er aus, der Martin.

Bisher hat er als Fähnrich zu Ehren seines Großvaters Eduard Pfeifer, dessen „Pustertaler Tracht“ getragen. Sein Opa „Edi“ war auch schon Fähnrich des Verbandes der Südtiroler. Martin ist seit vielen Jahren Schuhplattler bei der Sing- und Volkstanzgruppe Rosengarten unter der Leitung seines Vaters Ferdinand Pfeifer sowie Mitglied bei der Bezirksstelle Bregenz. Überhaupt ist die ganze Familie Pfeifer im Verband

sehr engagiert und wir sind froh, dass sie die Bezirksstelle und den Landesverband so treu unterstützen. Familie bedeutet Martin sehr viel. Er ist auch schon Papa des kleinen Luca Ferdinand und lebt glücklich mit seiner Lebensgefährtin Lisa in Bregenz.

Ein großes Dankeschön an Martin für seinen Einsatz. Wir hoffen, dass er noch lange Zeit die Fahne für unseren Verein tragen wird und wir wünschen ihm noch viel Freude bei den Ausrückungen und Festivitäten des Verbandes und bei den Auftritten der Gruppe Rosengarten.

Unser Fahnenbegleiter

### Franz Achmüller

feierte im September seinen 80. Geburtstag in geselliger Runde.

Irmgard, Anni, Gottfried und Margit überbrachten im Namen des Verbandes der Südtiroler, Bezirksstelle Bregenz mit einem Präsent herzliche Glückwünsche zum Geburtstag und bedankten sich bei Franz für den verlässlichen Einsatz im Verein!







## ALLE NEUNE

Klein aber fein war unsere Kegelrunde im Stögi's. Es war ein sehr lustiger, unterhaltsamer Abend. Mit allen Tricks wurde gearbeitet: Hans-Jörg Zwick polierte die Bahn, Gottfried Verdorfer versuchte es mit Zielwasser; genutzt hat es nicht wirklich etwas. Alle waren sich einig, im Frühjahr muss es eine Wiederholung geben.



## EINLADUNG ZUR ADVENTFEIER

am 7. Dezember 2024 um 17.00 Uhr  
im Gasthof Lamm, Bregenz



Die Familienmusik Bär aus Langenegg gestaltet das musikalische Programm.  
Überraschungsbesuch

Unkostenbeitrag: € 5,--

Anmeldungen ab 18. November 2024  
bei Anni Ramoser, Tel.-Nr. 0664/3869452.

Wir freuen uns auf euren Besuch.





## Herbstfahrt nach Südtirol vom 24. - 26. September 2024

Am frühen Morgen des 24. September starteten wir unsere herbstliche Reise mit unserem Chauffeur Andreas von NKG-Reisen ins wunderschöne Südtirol. Wir verließen Dornbirn und fuhren über den Arlbergpass, der in dieser Jahreszeit von den ersten herbstlichen Farben der Natur eingerahmt war. Unser erster Halt war in Landeck, wo wir in den „Bruggnerstübchen“ ein köstliches Frühstück genossen. Gestärkt setzten wir die Fahrt in Richtung Innsbruck fort.

In Innsbruck machten wir Halt im Stadtteil Pradl, wo wir das Dokumentationszentrum, das im April eröffnet wurde, besichtigen konnten. Präsident Helmuth Angermann und Gebhard Leitinger begrüßten unsere Vereinsmitglieder. Gebhard Leitinger erklärte durch seine einfühlsamen und spannenden Erklärungen die Geschichte der Option und ihre weitreichenden Auswirkungen auf die Menschen der damaligen Zeit.

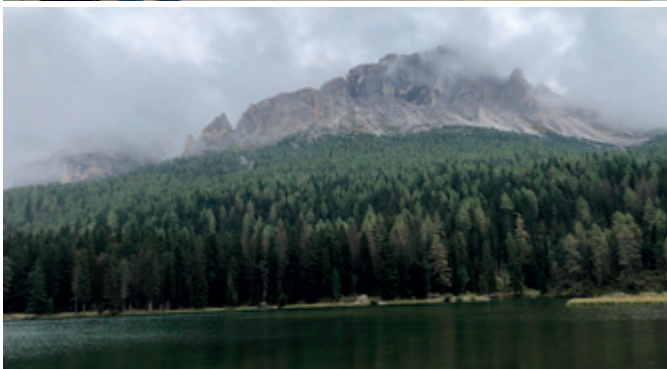
Danach führte uns die Route weiter über Jenbach ins malerische Zillertal und schließlich nach Gerlos. Hier machten wir eine kurze Pause im gemütlichen „Alpenhotel Tirolerhof“, wo wir kulinarisch verwöhnt wurden. Dann ging es weiter über den Gerlospass. Die Landschaft war leider durch Wolken immer wieder verdeckt. Wir passierten Krimml, wo wir in der Entfernung die Krimmler Wasserfälle sehen konnten, Mittersill, Matrei und Lienz bevor wir in Toblach unsere Unterkunft „Hotel Tschurtschenthaler“ beziehen konnten. Den Abend ließen wir bei einem gemütlichen Abendessen mit musikalischer Begleitung von Felix Steinwandter, der auch einige zum Tanzen animierte, ausklingen.

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen der beeindruckenden Naturlandschaften Südtirols. Nach einem reichhaltigen Frühstück machten wir uns auf den Weg in den Naturpark

Sextner Dolomiten. Wir kamen in das idyllische Höhlensteintal und zum Misurinasee, wo einige die kleine Pause zum Umwandern des Sees nutzten. Weiter ging es über Auronzo nach Santo Stefano, wo wir in einem kleinen Lokal die regionalen Spezialitäten genossen, bevor wir über die Karnische Dolomitenstraße in Richtung Kreuzbergpass weiterfuhren. Leider verdeckten die Wolken wieder den Blick auf die Berge. Auf der Rückfahrt nach Toblach durchquerten wir die malerischen Ortschaften Moos und Sexten sowie das charmante Innichen. Wieder in Toblach angekommen, hatten wir Zeit, den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen Revue passieren zu lassen. An diesem Tag durften Lenz Walter seinen 88. Geburtstag und David Gertraud ihren 77. Geburtstag feiern und sie wurden von der Hotelwirtin mit einem kleinen Kuchen überrascht.

Am letzten Tag unserer Reise hieß es Abschied nehmen vom wunderschönen Südtirol. Nach dem Frühstück im Hotel machten wir uns auf den Weg nach Brixen. Den freien Aufenthalt nutzen einige, durch die charmante Altstadt zu schlendern, die Brixner Domkirche und das Museum zu besichtigen oder ein letztes Mal die Südtiroler Küche zu genießen. Frisch gestärkt setzten wir unsere Rückreise über den Brennerpass und weiter nach Innsbruck fort. Am Nachmittag kehrten wir noch einmal in den „Bruggnerstübchen“ in Landeck ein, bevor wir die letzte Etappe nach Dornbirn antraten.

Gegen Abend erreichten wir Dornbirn mit vielen unvergesslichen Eindrücken von dieser herbstlichen Reise durch Südtirol. Die Kombination aus atemberaubenden Landschaften, gemütlichen Pausen und dem herbstlichen Flair der Dolomiten machte diese Fahrt zu einem besonderen Erlebnis.







## EINLADUNG ZUR **WEIHNACHTSFEIER**

am Samstag, den 14. Dezember 2024  
im Kolpinghaus Dornbirn

### **Besinnliche Weihnachtszeit**

*Hört die Stille es ist Weihnachtszeit,  
wenn es draußen Frost hat und es schneit.  
Hört die Stille die Euch erzählt,  
von Liebe und Frieden vom Traum der Welt.  
Hört die Stille, ein Engel besucht  
mit sanften Schwingen die heilige Nacht.  
Hört die Stille, es ist Weihnachtszeit  
alte Erinnerungen machen sich breit.  
Sehnsucht, Familie, Geborgenheit.  
Aller Frieden, Weihnachtszeit.*



Wir laden euch und eure Lieben herzlich zu unserer Weihnachtsfeier ein. Wir freuen uns auf eine schöne besinnliche Zeit, mit weihnachtlichen Texten und den Klängen der „Saitenhüpfer“ aus Feldkirch.

**Weihnachtsbescherung für unsere 80jährigen und älteren Mitglieder sowie für die Kinder.**

**Beginn: 15:00 Uhr  
Saalöffnung: 14:30 Uhr  
Bewirtung im Saal**

Allen, die an unserer Feier  
nicht teilnehmen können, wünschen wir ein  
*Frohes Weihnachtsfest und alles Gute  
im neuen Jahr*

**Verband der Südtiroler Dornbirn  
Heidi Pedevilla und Beirat**





## Südtirol, wie es schöner nicht sein kann!

Ein Bus von Hehle-Reisen machte sich mit uns, seiner wertvollen Fracht – lauter Junggebliebene der **Gruppe Feldkirch-Bludenz** – am 23. September 2024 morgens durch ein menschliches Missverständnis mit etwas Verspätung auf den Weg nach Südtirol.



Unsere wohlbekanntere Reise-Route führte uns über den Arlbergpass wieder nach Pettneu, wo wir uns beim Bäcker Ruetz erneut eine Leberkäs-Jause schmecken ließen. Magdalena und Klemens hatten es dieses Mal besonders gut gemeint und so erhielten besonders hungrige Mägen noch einen Nachschub. Bei der Fahrt über den Brenner, vorbei an Sterzing und Terenten, belohnten uns einige Sonnenstrahlen ohne Regenschauer und so konnten wir alle mittags in einer urigen Jausenstation, dem Gasthof Irenberghof, außerhalb von Pfalzen noch mehrere größere Kleinigkeiten zu uns nehmen. Sowohl dem Lachen der Bediensteten, als auch dem köstlichen Essen konnten wir einfach nicht widerstehen. In Bergiła bei Pfalzen erhielten wir eine Führung in der Latschenkieferölbrennerei und konnten dort auch den Kräutergarten bewundern. Anschließend ging es weiter nach Natz zum 3-Sterne-Hotel Hochrain, dessen Besitzerfamilie Hundneider ihr Anwesen sehr heimelig und großzügig ausgestattet hat. Aus jeder Ecke lachte uns die Freundlichkeit und das Wohlwollen entgegen. Das dreigängige Abendessen, gezaubert vom Seniorchef des Hotels, ließ

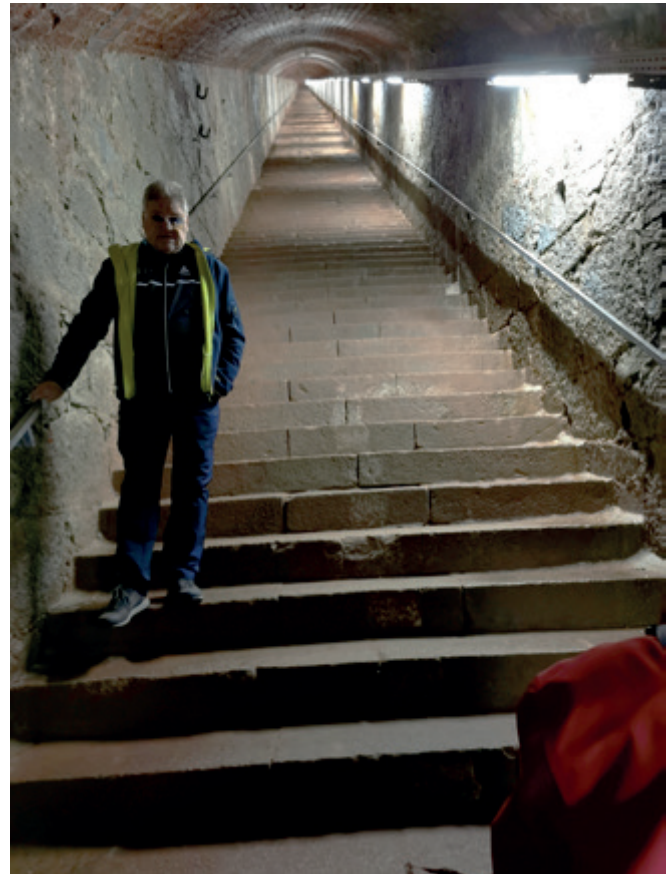


keine Wünsche übrig. Gut gespeist fiel uns der Abendausklang leicht. Als Überraschung wurden die Witze-Weltmeister gekürt. Lachen ist ein wahrer Jungbrunnen für Körper, Geist und Seele.

Kein Wunder, dass ein Bus mit Südtirolern und Freunden meistens vollbesetzt ist.

Am Dienstag erlebten wir, nach einem enorm reichhaltigen Frühstück, vorbei an Brixen durch das Eisacktal im Grödnertal das Dolfiland, dessen Mitarbeiter:innen ihre Freude an uns kaufkräftigen Vorarlbergern hatten. Nach unserem Mittagessen in St. Ulrich wurde aus einer ursprünglich geplanten kleinen, eine größere Dolomitenrundfahrt.

Der Himmel hatte ein Einsehen, so dass wir vom Regen verschont geblieben sind. Vorbei an Corvara, durch das Gardertal nach Bruneck, war eigentlich ein Einkehrschwung geplant. Die Meinungen von uns Ausflüglern trifteten auseinander. Ein Teil wollte aufgrund des vorgerückten Nachmittags zurück ins Hotel, einige Andere unter uns wollten in Bruneck „lädala“. Stefan, unser Fahrer fuhr zu einem Parkplatz und zeitgleich mit dem Öffnen der Bus-Türen öffnete auch der Himmel seine Schleusen. Eine weitere Diskussion erübrigte sich. So erreichten wir nach der Fahrt durch das



Pustertal trocken, aber hungrig und durstig wieder unser Hotel. Ein Spaziergang von nur wenigen Minuten bescherte uns anschließend einen Törggelle-Abend der Superlative. Thomas und Martina Jaist und auch die Seniorchefin Marie vom Trinnerhof verwöhnten uns mit Speis und Trank. Himmlische Schlutzkrappen, Knödelvariationen, Sauerkraut und ein unvergleichlich zartes Surfleisch, Schweinsrippen, Hauswurst, sowie die feinen Polster-Küachle zum Nachttisch waren ein Hochgenuss. Musiker Franz Stuefer brachte die bereits vorhandene Stimmung in ungeahnte Höhen, dass das Tanzen mit Leichtigkeit über die Bühne gehen konnte. Ein junger, freundlicher Mann, unser Pauli, erfreute uns ebenfalls mit seiner geselligen Art.





Am Freitag, dem Abreistag, fuhr Stefan mit Interessierten zur Festung Franzensfeste, während wir Anderen es uns in Brixen gemütlich machen konnten. Im Hotel Traubenwirt genossen wir wieder gemeinsam das Mittagessen. Auf der Heimreise kehrten wir am späten Nachmittag wie üblich im Hotel Troschana in Flirsch ein. Gestärkt fuhren wir zurück ins Ländle.

Wir danken unserem Stefan, der auch die ungezählten Kehlen in den Dolomiten haarscharf gemeistert hat. Ein großes

Vergelt's Gott gilt den Organisatoren für ihr umsichtiges Handeln, unserem Obmann Sigi für die „Guatile“ und den edlen Schnapsspendern Elmar, Helmut, Klemens und Karl für ihre Großzügigkeit und allen Reisenden für ihr Dabeisein, ihre Pünktlichkeit und ihre Fröhlichkeit. (AM)

Der beste Weg, sich selber eine Freude zu machen, ist: zu versuchen, einem andern eine Freude zu bereiten. (Mark Twain)



Am 29.09.2024 verstarb im 90. Lebensjahr  
unser langjähriger Kassier

## **Pepi Prünster**

wohlbehütet im eigenen Heim.

Die letzten Jahre hat er leider nicht  
bei bester Gesundheit verbracht.

Seine Mitgliedschaft begann bereits 1960,  
also vor mehr als einem halben Jahrhundert.  
Geprägt war seine Arbeit im Verein von hoher  
Genauigkeit und Sorgfalt.

Er konnte auch keine Verschwendung dulden,  
fand aber immer den besten Weg  
bei unseren Finanzen.

**Er wird uns immer in Erinnerung bleiben.**







## Ein herzliches Grüß Gott und Servus Tirol!

Unter dem Motto  veranstaltet der Tirolerbund in Wien den

Weitere Details können unserer Homepage [www.tirolerbund.eu](http://www.tirolerbund.eu) entnommen werden.

### TIROLERBALL

am 11. Jänner 2025 im Wiener Rathaus

In Erwartung Deiner Antwort verbleibe ich mit Tiroler Gruß.

(Hannes Baumgartner)

Ab 2025 wird der Ball nicht mehr einer Region zugeordnet, sondern öffnet sich allen Tirolerinnen, Tirolern und natürlich allen, die eine enge Verbundenheit mit Tirol in sich tragen. Dies gilt nicht nur für die Form der Abwicklung, sondern auch für den Verkauf der Karten. Ab sofort können die Tickets für den Tirolerball auch online unter [www.tirolerball.at](http://www.tirolerball.at) direkt mit Sitzplatz gebucht werden.

Besonders möchten wir darauf hinweisen, dass Vereine ab 8 Personen mit Fahne und in Tracht besondere Konditionen bekommen. Dazu wäre die Kontaktaufnahme bei [org@tirolerbund.eu](mailto:org@tirolerbund.eu) notwendig. Anfragen wegen Reservierungen wären auch unter 0664/2149833 möglich.

Gerne nehmen wir eine Reservierung vor und ersuchen um Mitteilung, welchen Reservierungswunsch wir für Dich, Deinen Verein oder Freunde bearbeiten dürfen.

#### PROGRAMM-VORSCHAU

##### Samstag 11.01.

Ball mit der Musikkapelle Obertilliach, den „Innbrügglern“ unter Leitung von Franz Posch und der Partyband „Hydra“ im Festsaal; in weiteren Sälen sorgt der „Ebbser Kaiserklang“ und die Tanzschule Chris mit „Salsa in der Lederhose“ für Unterhaltung.

##### Sonntag 12.01.

Festmarsch mit Musikkapelle Obertilliach, der Ehrenkompanie aus Buch und allen Trachtenträgern durch die Wiener Innenstadt zur Tiroler-Messe im Stephansdom mit anschl. Ausmarsch über den Graben zum Heldenplatz.

  
**TIROLERBALL**



**11. JÄNNER 2025**  
**RATHAUS WIEN**  
[tirolerball.at/tickets](http://tirolerball.at/tickets)







# Herr Müller muss weg!

NACH  
„FRAU MÜLLER MUSS WEG“  
VON LUTZ HÜBNER UND SARAH NEMITZ

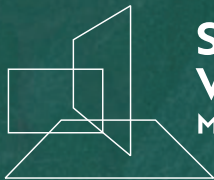
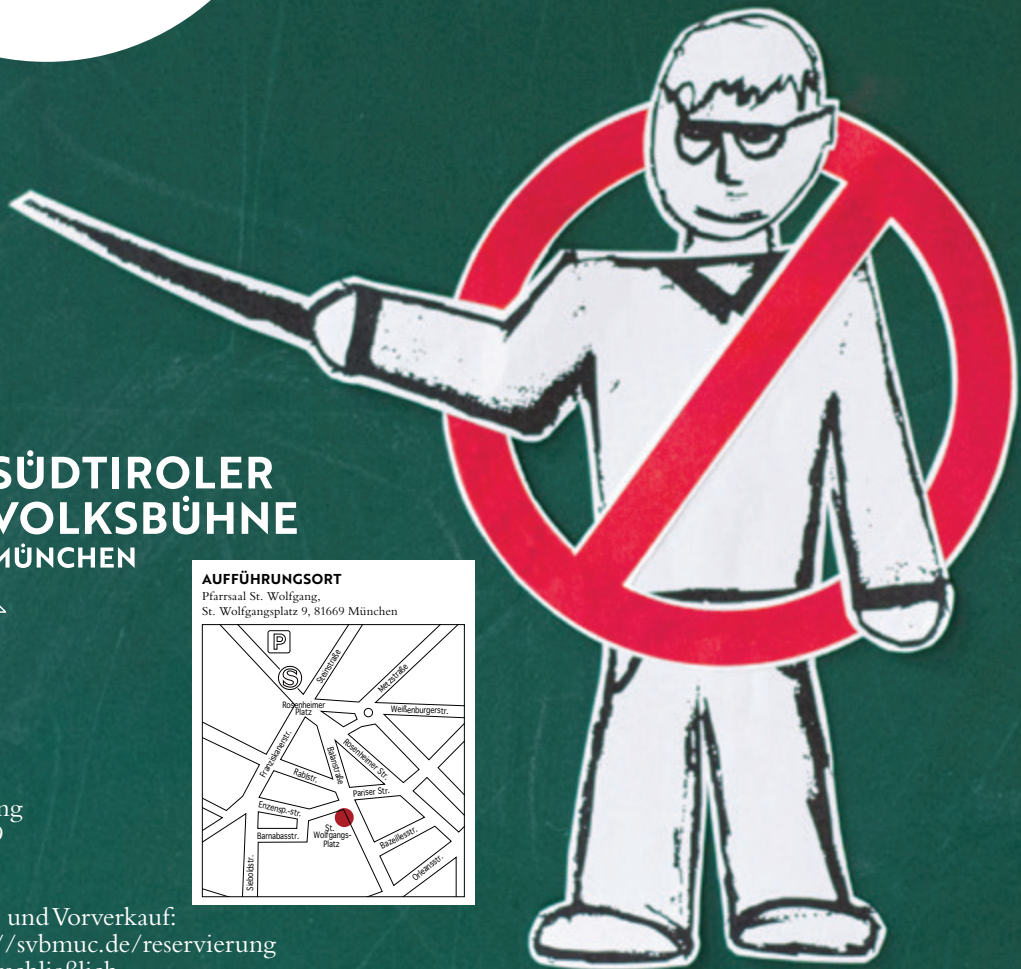
Ein Klassenzimmer irgendwo in Deutschland. Eine Handvoll überbesorgter Eltern, die die Weichen ihrer Kinder Richtung einer erfolgreichen Zukunft stellen möchten.

Ein engagierter Lehrer, ausgestattet mit Feingefühl und Prinzipien. Sie diskutieren, parlieren, argumentieren.

Die Eltern sind sich jedenfalls einig:

Schuld ist der Lehrer, nicht die Kinder oder gar deren Erziehungsberechtigte, dann nimmt das unplanbare Leben seinen Lauf...

Das erfolgreiche Autorenduo zeichnet mit großem Gespür für Komik lebensnahe Figuren, die den Abgründen des Alltäglichen ausgeliefert sind und so ist ihnen eine Gesellschaftskomödie mit beängstigendem Wiedererkennungswert gelungen.



**SÜDTIROLER  
VOLKSBUHNE  
MÜNCHEN**

#### AUFFÜHRUNGORT

Pfarrsaal St. Wolfgang,  
St. Wolfgangplatz 9, 81669 München



Pfarrsaal St. Wolfgang  
St. Wolfgangplatz 9  
81669 München

Kartenreservierung und Vorverkauf:  
online unter <https://svbmuc.de/reservierung>  
oder telefonisch ausschließlich  
mittwochs von 18:00–21:00 Uhr  
unter +49 (0)175 326 35 76

Abendkasse und Einlass: 1½ Stunden  
vor Beginn der Vorstellung

Eintrittspreis: 12,- Euro

Für das leibliche Wohl ist mit Marende  
und Wein aus der Heimat gesorgt!

Das Stück wird auf  
südtirolerisch aufgeführt.



[svbmuc.de/reservierung](https://svbmuc.de/reservierung)

Fr		06.12.2024		20.00
Sa		07.12.2024		20.00
So		08.12.2024		16.00
Mi		11.12.2024		20.00
Do		12.12.2024		20.00
Fr		13.12.2024		20.00





## Verbindung zur Heimat aufrechterhalten Neuer Vorsitz gewählt



Bozen – Der Verein der Südtiroler in der Welt hat seine Vollversammlung mit Neuwahl des Vorstands abgehalten. Neuer Vorsitzender ist Werner Atz, seine Stellvertreterin ist Martha Stocker. Werner Atz folgt auf Luise Pörnbacher, die dem Verein in den letzten drei Jahren vorstand und weiterhin als Vorstandsmitglied für die Belange der Südtiroler in der Welt tätig sein will.

Die Vollversammlung der Südtiroler in der Welt hat am letzten Samstag stattgefunden. Dazu konnte Luise Pörnbacher auch das Mitglied des Europäischen Parlaments Herbert Dorfmann begrüßen. Vorstandsmitglied und Landtagsabgeordnete Waltraud Deeg interviewte Dorfmann zum weitgefächerten Thema „Herausforderungen der Europäischen Union“ und nahm

auch zahlreiche Fragen der Mitglieder auf. Die Ausführungen des EU-Politikers umspannten Themen aus Südtirol, insbesondere der Landwirtschaft, Europa, aber auch weltpolitische Aspekte.

Heuer stand auch die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Die sieben gewählten Mitglieder des Vorstands sind: Werner Atz, Georg Daverda, Waltraud Deeg, Siegfried Gufler, Hugo Leiter, Luise Pörnbacher und Martha Stocker. In der konstituierenden Vorstandssitzung wählte der Vorstand aus seinen Reihen den neuen Vorsitzenden und einen Stellvertreter. Neuer Vorsitzender ist Werner Atz, seine Stellvertreterin ist Martha Stocker. Die neue Vorstandsspitze übernimmt mit viel Elan und Verständnis für die Belange der Südtiroler im Ausland und Grenzpendler ihr Amt.

Werner Atz dankte Luise Pörnbacher für ihren bisherigen Einsatz und freut sich mit dem tatkräftigen Vorstand die Südtiroler im Ausland als auch die Grenzpendler begleiten und unterstützen zu dürfen.

### **Motivation des neuen Vorsitzenden und seiner Stellvertreterin**

„Bei den Südtirolern in der Welt habe

ich viele Freunde kennen und schätzen gelernt, Erzählungen gelauscht und beidseitige Anerkennung erleben dürfen. Dies sind die Gründe, wieso ich mich als Vorstandsmitglied zur Verfügung stelle“, so Werner Atz (geboren 1968, verheiratet, zwei Kinder).

„Die Südtiroler in der Welt sind für mich Heimat in der Welt. Und in dieser Welt spürt man oft die Verbundenheit mit Südtirol stärker als zu Hause. Dies, aber vor allem die Menschen, die ich kennenlernen durfte, haben mich bewegt, meine Mitarbeit im Vorstand der Südtiroler in der Welt anzubieten. Kennengelernt habe ich viele von Euch in meiner aktiven politischen Zeit von 1998-2019 zuerst als Abgeordnete und Regional-Assessorin, schließlich auch als Eure Landesrätin. Verbunden fühle ich mich Euch auch als Historikerin und als langjährige Verantwortliche für Volksgruppen/Minderheiten (von 2003 – 2016 Vize-Präsidentin der FUEV, der europäischen Minderheitenorganisation). Der erste Beweggrund meines Einsatzes sind immer die Menschen, denen ich begegne und die ich begleiten kann. Dann gilt mein Einsatz immer auch einer gerechteren Welt für Mensch und Umwelt und dem Erhalt der Volksgruppen/der Minderheiten in Europa“, sagt Martha Stocker (geboren 1954 in Sand in Taufers).

## Mitglieder Jahresfahrt 2024 nach Innsbruck – Südtiroler in der Welt

**Die Jahresfahrt für unsere Mitglieder führte uns am 17. September 2024 nach Innsbruck. Geplant waren der Besuch des Infopoints Euregio, das alte Landhaus und das Dokumentationszentrum „Begegnungszone Option Südtirol“.**

Der Nachhaltigkeit zuliebe wählten wir die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln und kamen auch ohne Verspätung und bei herrlichen Herbstwetter pünktlich nach Plan beim Büro der Euregio am Landeshausplatz an. Dort

wurden wir von Matthias Fink begrüßt. Im Anschluss informierte uns Hr. Fritz Tiefenthaler über den geschichtlichen Zusammenschluss, die vielseitigen Aufgaben und den kulturellen Austausch der Regionen Südtirol – Tirol – Trentino. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der drei Nachbarländer umfasst viele Aufgaben im Bereich Tourismus, Verkehr, Infrastruktur, Klima, Umwelt, u.v.m. Hierbei ist zu bemerken, dass unser Landeshauptmann Arno Kompatscher die nächsten 3 Jahre der Euregio als Präsident vorsteht.







Ein weiterer Höhepunkt des Tages war die Führung im Alten Landhaus, heute Sitz des Tiroler Landtages, errichtet im 18. Jahrhundert. Das Gebäude gilt als eines der prunkvollsten Barockbauten der Stadt. Im Sitzungssaal beeindruckten besonders die Fresken mit den Darstellungen der Reichtümer Tirols, wie auch die Wandnischen mit den Holzgeschnitzten Götterstatuen von Athene, Mars, Diana und Apoll. Die Decke ziert ein Adler mit dem Wappen, auf dem die Flüsse Inn und Etsch und die Städtenamen des alten Reichs zu erkennen sind. Das Deckenfresko, eine Arbeit von Cosmas Damian Asam, einem bedeutenden Maler und Architekt aus der Barockzeit, wird eindrucksvoll durch eine besondere Lichtinstallation

umstrahlt. Dieser schöne Bau im Zentrum der Stadt harmoniert perfekt mit den umliegenden Gebäuden.

Das letzte Highlight unserer Mitglieder-Tagesfahrt war die Einladung von Helmuth Angermann und Gebhard Leitinger vom Gesamtverband der Südtiroler in Österreich zum Besuch des Dokumentationszentrums „Begegnungszone Option Südtirol“. Eröffnet und eingeweiht im April 2024, liegt dieses Museum sinngemäß in Innsbruck Pradl. Hier entstanden, nachdem im Jahr 1939 ein großer Zustrom vom Südtiroler Optanten zu erwarten war, die sogenannten Südtiroler Siedlungen, die in aller Eile errichtet werden mussten, um den zahlreichen Zuwanderern aus Südtirol ein neues Zuhause zu geben. Auch heute ist der damalige „Baustil“ dieser Siedlungen noch an manchen der umliegenden Gebäude deutlich zu sehen. Der GVS hat hier, anhand vieler Zeitzeugenberichten, Erinnerungsstücke und geschichtlichen Dokumenten, einen Ort errichtet, der an die Tragödie dieser Zeit und die schweren Schicksale vieler Familien erinnert. Diese Begegnungszone soll auch eine Plattform für den kulturellen Austausch unserer Landesteile über die Grenzen hinweg sein, und dem Zweck für Diskussionen, Buch-

vorstellungen, Meinungsaustausch u.v.m. dienen.

Ein großer Dank geht an Helmuth und Gebhard, nicht nur für das heutige informative und auch emotionale Wiederbeleben der leidvollen Geschichte unserer Vorfahren, sondern auch für den enormen Einsatz, diese Zeit und



das, damit verbundene schwere Los unserer Landsleute als Erinnerungskultur weiterzugeben.

Gesättigt von den vielen Eindrücken dieses Tages ging es gegen 17 Uhr wieder nach Hause.

Luise Pörnbacher, SiW

## Törggelen – Südtiroler in der Welt

Alljährlich steht das traditionelle Törggelen im Programm des Treffpunktes Heimat. Diesmal hatte Luise Pörnbacher den bekannten Buschenschank Griesserhof in Vahrn ausgesucht. In der gemütlichen Stube fand sich alsbald eine bunte Gesellschaft ein, Landsleute, die Jahrzehnte lang im Ausland gelebt hatten und sich nun vorübergehend in der alten Heimat aufhalten oder endgültig dorthin zurückgekehrt sind.



vom Fensterstock Hiasl zur allgemeinen Erheiterung bei. Antonio Ribeiro aus Brasilien begleitete meisterhaft auf seiner Gitarre. Der Nachmittag war vielen zu kurz aber aufgrund der längeren Anfahrten musste alsbald die Heimreise angetreten werden. Man verabschiedete sich mit dem Vorsatz, die Törggelen-Tradition nicht abkommen zu lassen.

Erich Achmüller



Auch Helmut Angermann und Gerhard Thomann vom Gesamtverband der Südtiroler in Österreich aus Nordtirol waren gekommen. Das schlechte Wetter tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Die Wirtsleute hatten ein ausgesuchtes Törggelenü vorbereitet. Alle Speisen hausgemacht und frisch zubereitet. Gerstsuppe, Schlutzkrapfen, Erdäpfelblattl mit Kraut, Krapfen und die traditionellen „Köschtn“. Dazu selbstgekelterte Weine. Für Sang und Klang sorgte Toni Willeit mit seiner Ziehharmonika. Alsbald stimmten alle mit ein, wobei auch manches lustige Schnaderhüpfel vorgetragen wurde. Brigitte Eppacher trug mit ihrem Liedl







# Die „Südtiroler Heimat“ gratuliert zum Geburtstag

## IM NOVEMBER

### KÄRNTEN

**In Oberdrauburg:** Sieglinde Feil geb. Berger (65).

### NIEDERÖSTERREICH

**In Wolkersdorf im Weinviertel:** DI Anton Mellauner aus Brixen (93).

### OBERÖSTERREICH

**In Feldkirchen:** Renate Koll geb. Lang aus Wels (70).

**In Fischlham:** Helmut Riedl aus Wal-lern (82).

**In Haid:** Monika Neumayr aus Linz (81).

**In Hörsching:** Georg Jirenek aus Linz (72).

**In Linz:** Irene Axmann aus Linz (75), Katharina Luftensteiner aus Meran (95), Maria Reinhart aus Salurn (95), Inge Schaffer aus Roßleiten (83).

**In Neuhofen an der Krems:** Margarethe Kast aus Schwarzenberg (84).

**In Reichraming:** Martina Schwingshackl aus Steyr (50)

**In Steyr:** EM Luise Ghezzi aus Wald-neukirchen (92), Johann Holzner aus Weyer (72), Prof. Johannes Margreiter aus Kundl (70), Theresia Mühleder geb. Bachmayer (83), Siegfried Pöhl aus Großraming (79), Annemarie Zieger aus Sierning (83).

**In Traun:** Renate Reitingner aus Linz (70).

**In Wels:** Marianne Scheucher aus Wels (70).

### OSTTIROL

**In Leisach:** Roman Huber (91).

### SALZBURG

**In Bischofshofen:** Theresia Kaserbacher aus Bischofshofen (81), Elisabeth Kaserbacher aus Werfen (79), Dr. Ilse-Maria Plawenn aus Linz (77), Cäcilia Seidl aus St. Johann (82), Mag. Klaus Vinatzer aus Schwarzach (55).

**In Goldegg:** Karl Steckholzer aus Sterzing (83).

**In Hallein:** Johann Figer (81), Wilma Lengauer (77), Gloria Schörghofer (73).

**In Mondsee:** Angela Kluppenegger geb. Steiner (70).

**In Salzburg:** Helga Brüstle aus Kirchberg b. Mattighofen (71), Anneliese Klein geb. Bertol aus Bozen (88), Herbert Mader aus Algund (86), Günther Schwitzer aus Hallein (82), Erna Taschler geb. Mark aus Margreid (89).

**In Wals-Siezenheim:** Ursula Kaluza aus Salzburg (74).

### STEIERMARK

**In Gleisdorf:** Karl Kollmann aus Graz (65).

**In Gössendorf:** Norbert Augustini (83).

**In Graz:** Anton Brugger (85), EM Sergio Cainelli aus St. Jakob (90), Nelli Frei geb. Cainelli aus Bozen (91), Monika Friedrich-Schiefer geb. Jenz aus Graz (84), Anton Hackhofer aus Brixen (91), Theresia Hauser (92), Maria Lazar aus Graz (83), Johanna Maier geb. Bernardon aus Bozen (87), Heidemarie Schreck aus Graz (75), Walter Wergles aus Graz (82).

**In Kalsdorf bei Graz:** Brigitta Kussmann aus Friesach (83).

**In Leibnitz:** Herta Anetshofer geb. Robatscher aus St. Pauls/Eppan (85).

**In Pernegg/Mur:** Caroline Halda-Abraham aus Neumarkt (75).

### TIROL

**In Berwang:** Walter Lorenz aus Berwang (72).

**In Innsbruck:** Reinhard Baumgartner (65), Helga Buland geb. Angerer aus Hallein (80), Albert Janko aus St. Andrä (80), Ing. Hermann Langreiter aus Kirchdorf (82), Ing. Edi Leismüller (74), Martha Neubauer geb. Innerhofer aus Tschars (95), Alfons Oberhofer aus Luttach (86), Adelheid Thomann geb. Gasser aus Sarns (75), Gerhard Thomann aus Innsbruck (75).

**In Jenbach:** Ing. Arthur Sief aus Schwaz (70).

**In Kirchberg in Tirol:** Martin Depauli aus Bozen (92).

**In Kitzbühel:** Annemarie Berger geb.

Rothmair aus Kitzbühel (75), Ingeborg Dummer aus Wildermieming (76), Günther Egger aus Jochberg (76), Albert Gamper aus Tramin (86), Herbert Haselwanter (94), Theresia Kili geb. Pöll aus Westendorf (90), Andreas Mitterer aus Kitzbühel (77), Christine Planer aus Kitzbühel (72), Johann Zössmayr aus Salurn (91).

**In Kufstein:** Werner Gretter aus Kufstein (76), Waltraud Innerkofler aus Kufstein (83), Lydia Renner geb. Kainer aus Kufstein (81).

**In Landeck:** Karl Buchensteiner aus Zams (78), Elisabeth Haas aus Landeck (78), Siegfried Pilser aus Schlanders (88), Hansjörg Roilo aus Landeck (83).

**In Reith:** Paul Hechenberger (74).

**In Reutte:** Margit Wasle geb. Scrinzi aus Innsbruck (81).

**In Schwaz:** Klara Haag geb. Engl aus Brixen (84).

**In St. Johann in Tirol:** Rudolfine Astl geb. Ager aus Hopfgarten (70), Jakob Steger aus St. Johann (82).

**In Stanz:** Rosmarie Heiseler geb. Oberhofer aus Landeck (74).

**In Telfs:** Angela Spendier-Topplitzer geb. Taferner aus Innsbruck (35).

**In Vomp:** Edeltraud Winkler geb. Orgler/Schoner aus Hochgallmigg (78).

**In Vomperbach:** Richard Rohregger aus Innsbruck (83).

**In Zams:** Helma Dellemann geb. Ettl aus München (79), Herta Frank geb. Pinggera aus Stilfs/Schlanders (91), Helga Gstir aus Zams (76), Erich Steiner aus St. Lorenzen (85).

### VORARLBERG

**In Bregenz:** Franz Gasser (81), Oswald Holzscheiter (72), Adolf Mazagg (84), Margit Mazagg (72), Marianne Pfeifer aus Berg (72), Eugen Tschol aus St. Anton a. A. (85).

**In Dornbirn:** Rudolf Coser (78), Olga Egle (86), Maria Folie (91), Rosi Grabherr (86), Michael Martin Hinterauer (60), Hermann Pichler (87), Siegfried Schett (83), Hedwig Schöttl (83), Traudl Urthaler (83), Elisabeth Verkleirer (77).

**In Feldkirch:** Katharina Amann aus Feldkirch (75), Ingrid Gabriel aus





Feldkirch (79), Helga Plangger aus Feldkirch (85), Hildegard Salzgeber aus Innsbruck (84), Frieda Vogt aus Feldkirch (83).

**In Frastanz:** Kurt Müller (82), Roland Tangl aus Frastanz (84), Reinhilde Weit-haler aus Feldkirch (86).

**In Hard:** Isolde Antoniazzi (75), Robert Battisti (76), Gottfried Verdorfer (78).

**In Hörbranz:** Theresia Ferrari (92), Ferdinand Ferrari (97), Walter Liendl (83).

**In Lauterach:** Heinz Dietrich (86), Gabi Huber (60), Hubert Illmer aus Meran (86), Martha Tischner geb. Schlemmer (70).

**In Lingenau:** Joachim Pircher aus Egg

(76).

**In Lochau:** Irmtraud Ferrari (78), Erich Pienz (82), Monika Pircher (77).

**In Lustenau:** Maria Spechtenhauser (77).

**In Pottenbrunn:** Helga Oberjakober (85).

**In Rankweil:** Werner Lipp aus Feldkirch (76), Herta Preiss aus Rankweil (80), Erika Zangerl (82), Josef Zischg aus Feldkirch (81).

**In Thüringen:** Elisabeth Bischof aus Tramin (86), Reinhold Bischof aus Blons (85).

## SCHWEIZ

**In Berneck:** Luis Nössing aus Lengs-tein (81).

## DEUTSCHLAND

**In Feldkirchen:** Leopold Mur (92).

**In Moers:** Michael Hanzen aus Aachen (70).

**In Putzbrunn:** Albert Tomasini (85).

## SÜDTIROL/ITALIEN

**In Bruneck:** Georg Daverda (75).

**In Völs am Schlern:** Hermann Thaler aus Deutschnofen (74).

## IM DEZEMBER

### OBERÖSTERREICH

**In Altmünster:** Bernhard Lang aus Oberlandhaag (65)

**In Ansfelden:** Herta Plobner geb. Gas-ser aus Linz (70).

**In Engerwitzdorf:** Ernestine Mayrho-fer (82).

**In Garsten:** Josef Stadler aus Groß-raming (83).

**In Haid:** Erika Stadlmair geb. Glira aus St. Kassian (84).

**In Kronstorf:** Josef Pollin aus Steyr (78).

**In Linz:** Ernst Altendorfer (93), Berta Dullinger aus Lüssen (74), Johann Pe-devilla aus Untermoy/Gadertal (80), Brigitte Pirngruber aus Linz (82).

**In Marchtrenk:** Florian Costa aus Linz (70).

**In Pasching:** Kons. Helmut Lüttge aus Metnitz (80).

**In Pfarrkirchen:** Hermine Mairunte-regg aus Bad Hall (90).

**In Pichl bei Wels:** Antonia Bachmann aus Pichl bei Wels (83).

**In Steyr:** Markus Schiffelhuber aus Ried (50), Gerlinde Schwager aus Steyr (71).

**In Adnet:** Friedrich Peter Keuschnigg aus Hallein (65).

**In Bischofshofen:** Erika Davare aus Flachau (82), Johanna Kaserbacher aus Mühlbach (88), Heinz Jürgen Mair aus Werfen (60), Antonia Wielandner aus Bischofshofen (74).

**In Hallein:** Alfred Feichter aus Hallein (70), Josefine Lang (95).

**In Kuchl:** Edith Hofer aus Bielitz/PL (86).

**In Oberalm:** Alfred Danner aus Halle-in (82).

**In Saalfelden:** Gerti Bross (77).

**In Salzburg:** Josef Dollmann aus

Großarl (79), Maria Luise Feichten-schlager aus La Villa - Badia (86), Kurt Feichtenschlager aus Salzburg (81), Robert Mayr (87), Walter Settari aus Salzburg (84).

**In Schwarzach im Pongau:** Erika Reit-samer aus Brixen (85).

**In St. Johann im Pongau:** Sidonia Schmidt geb. Wegman aus Brixen (87), Werner Siller aus St. Johann im Pon-gau (60).

**In Zell am See:** Liselotte Holzer aus St. Johann im Pongau (81).

### STEIERMARK

**In Gratwein:** Christa Perner geb. Agos-tini aus Graz (82).

**In Graz:** Hofrat DI Günther Abart aus Lienz (77), Elisabeth Blumauer geb. Höllrigl aus Meran (94), Gerti Dörffel aus Stainz (82), Wilhelm Dörffel aus Graz (87), Gertrude Feier geb. Sepp aus Bruneck (92), Reiner Fuchs aus Graz (77), Irma Jöbstl (90), Walter Krois aus Graz (78), Ingrid Kuntner aus Graz (84) Mag. Josef Ranftl aus Mittersill (72), Brigitte Wintschnig aus Graz (77).

**In Grosslobming:** Alois Sontacchi aus Salurn (88).

**In Kapfenberg:** Ehrentraud Gsenger geb. Pichler aus Leoben (78).

**In Krieglach:** Sonja Graf (74).

**In Leibnitz:** Dir. Wilhelm Robatscher aus Wagna (75).

**In Niklasdorf:** Ignaz Bertolli aus Mautern (84).

**In Oberaich:** Notburga Maggele geb. Holzeisen aus Martell (86).

**In St. Radegund:** Maridi Faulkner aus Graz (86).

### TIROL

**In Brixlegg:** Margit Knoll geb. Leitner aus Jenbach (83).

**In Innsbruck:** Ing. Reinhard Andrich aus Girlan (85), Dr. Helmut Dellemann aus Innsbruck (74), Mitzi Dietl geb. Demmel aus Gosau (77), Anneliese Duregger geb. Obrist (76), Walter Fra-caro aus Innsbruck (79), GR Christoph Kaufmann aus Innsbruck (50), Prof. Ing. Helmut Mader aus Innsbruck (83), Mario Moser aus Innsbruck (78), Jo-hann Nothdurfter aus Vahrn (82), Ernst Tischner aus Innsbruck (76), Maria Trebo aus Zwickenberg (88), Christine Unterlechner aus Silz (82).

**In Kirchberg in Tirol:** Sieglinde Egger aus Wörgl (73), Johanna Hochfilzer geb. Ausserlechner aus Kirchberg (78).

**In Kirchbichl:** Bruno Innerhofer aus Rom (87).

**In Kirchdorf:** Klaus Scherlin aus St. Johann (77).

**In Kitzbühel:** GR. Hedi Haidegger geb. Daxenbichler aus Hopfgarten (74), Margarete Högler geb. Hausladen aus St. Pölten (90), Michael Innerkofler aus Kirchbichl (87), EM Paula Kili aus St. Lorenzen (90), Martina Leitner geb. Auer aus Stegen (88), Helene Schlech-ter aus Kitzbühel (72).

**In Kufstein:** Prof. Mag.art. Franz-Albin Danek aus Kufstein (65), Erika Fehrin-ger geb. Nussbaumer aus Kufstein (84), Lucia Pfeiffer geb. Faber aus Cor-tina (85), Karl Renner aus Mals (90).

**In Landeck:** Renate Roilo geb. Perlot aus Zams (79).

**In Langkampfen:** Siegfried Rahberger aus Kufstein (65).

**In Oberndorf:** Monika Jöchtl aus St. Johann (73).





**In Reutte:** Isabella Hauser geb. Grässle (92).

**In Schwaz:** Marianne Harasser geb. Tschurtschenthaler aus Girlan (88), Herbert Pramsoler aus Telfes (80), Peter Thiele aus Innsbruck (81).

**In St. Johann:** Hilde Lazzari aus Kitzbühel (80).

**In Volders:** Johann Strobl aus Niederdorf (86).

**In Vomp:** Angela Herre geb. Domin aus Innsbruck (72).

**In Wörgl:** Sieglinde Kittl aus Wörgl (77).

**In Zams:** Annamaria Grünauer geb. Thaler aus Kitzbühel (86), Joachim Kienzl aus Weissenbach/Sarnthein (84), Greti Mager geb. Platt aus Hall (80), Martha Prieth geb. Hammerl aus Innsbruck (87), Erna Reitgruber (74) Emma Skof aus Landeck (86), Margit Sordo geb. Porras aus Helsinki (81), Paula Steiner geb. Kopp aus Landeck (84), Siegfried Tabelander aus Lermoos (92), Christine Wellscheller geb. Auer aus Mettnitz (79).

#### VORARLBERG

**In Altach:** Reinhard Parth (73).

**In Bregenz:** Marianne Baldauf (76),

Helmut Grabner (70), Hugo Knoll (72), Elfi Knoll (73), Stefanie Pichler (97), Grete Reichart (87), Helmut Schärmer (72), Dolores Spiegel (93).

**In Dornbirn:** Miranda David (73), Pepi Falger aus Häselgehr (71), Walter Folie (93), Lisbeth Gatterer (76), Gerda Kappel (83), Hermine Pichler (82), Josef Prock (80), Theresia Schett (82), Reinhard Schwerzler (78), Adolf Seelos (87) Gertrude Simmerle (91).

**In Feldkirch:** Rosmarie Jussel aus Laas (77), Karl Prünster aus Feldkirch (82), Reinhart Schimper aus Feldkirch (77), Waltraud Spöttl (92).

**In Frastanz:** Ida Müller aus Altenstadt (82).

**In Götzis:** Helga Bodemann (76), Hubert Prugger (91), Kathi Raffener (76), Johann Tembl aus Laas (81).

**In Hard:** Anny Götz (82), Roswitha Holzer (85), Gertrud Thurner (85).

**In Höchst:** Maria Hämmerle (86).

**In Hohenems:** Franz Schuster (82).

**In Hörbranz:** Christine Liendl (75).

**In Langen bei Bregenz:** Peter Jappel (72).

**In Lauterach:** Josef Siess (90).

**In Lochau:** Klaus Wilpart (88).

**In Lustenau:** Herma Pfeifer (87).

**In Rankweil:** Wilfried Breuss (77), Edl-  
traud Müller aus Bad Gastein (76),

Erna Scheer aus Satteins (82), Anton Tschaler aus Strajach (85).

**In Satteins:** Johanna Burtscher aus Dornbirn (88).

**In Schwarzach:** Roman Sani (84).

**In Sulz-Röthis:** Rita Giglmaier aus Pinzano (91).

#### WIEN

**In Wien:** DI Hans Häusler aus Zams (83), Min.Rat Dr. Heinrich Wolf (78).

#### AUSTRALIEN

**In Warburton, Victoria:** Günther Schreiber aus Kitzbühel (83).

#### SCHWEIZ

**In Oberegg:** Renate Simeaner (72).

#### SÜDTIROL/ITALIEN

**In Girlan:** EM Steffi Niedermayr (94).

**In Naturns:** Arthur Altstätter aus Martell (82).

## WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN MITGLIEDER

#### OBERÖSTERREICH

**In Steyr:**  
Eleonore Michlmayr aus Bruneck (91).

#### SALZBURG

**In Bischofshofen:** Johann Erlbacher aus Bischofshofen (76), Kunigunde Siller geb. Prommegger aus Schwarzach (81).

**In Hallein:**  
Johann Burggasser aus Berlin (89).

**In Puch:** Eduard Baumann (93).

#### STEIERMARK

**In Graz** Gerlinde Spörk-Feichter aus Haseldorf (83), Sonja Stowasser geb. Zupancic aus Udine (97)

#### TIROL

**In Innsbruck** Karl Otter (94).

**In Jenbach:** Karl Dauber.

**In Kirchberg in Tirol:** Annemarie Schranzhofer geb. Exenberger aus Kitzbühel (82).

**In Kufstein:** Erich Dialer aus Kufstein (83), Anni Kronthaler aus Dietenheim (84).

#### VORARLBERG

**In Altach:** Josefina Pinggera (92).

**In Feldkirch:** Hermann Peiskar aus Innsbruck (95).

**In Hard:** Anneliese Raffener (85).

#### DEUTSCHLAND

**In München:** Erika Heine geb. Gfader (85).

... und überall sind Spuren deines Lebens...





# Veranstaltungen

der Verbände und Vereine der Südtiroler in Österreich

- Sa. 7.12. Verein der Südtiroler in Steyr**  
Teilnahme Maronibraten am Stadtplatz bis 08.12.24
- Sa. 7.12. Verein der Südtiroler in Wels**  
Weihnachtsfahrt nach Christkindl
- Sa. 7.12. Verein der Südtiroler in Kufstein/Wörgl**  
Adventfeier in Kufstein, GH. Felsenkeller um 14 Uhr
- Sa. 7.12. Verein der Südtiroler in Bregenz**  
Adventfeier in Bregenz GH. Lamm um 17 Uhr
- So. 8.12. Verband der Südtiroler in Bischofshofen**  
Weihnachtsfeier in Bischofshofen, Schützenhof um 14:30 Uhr
- Do. 12.12. Verein der Südtiroler in Landeck-Zams**  
Weihnachtsfeier in Zams, GH. Thurner ab 11.30 Uhr
- Sa. 14.12. Verband der Südtiroler in Hallein**  
Adventfeier in Oberalm, GH. Angerer ab 13 Uhr
- Sa. 14.12. Verband der Südtiroler in Salzburg Stadt**  
Adventfeier in Salzburg, Restaurant Kohlpeter um 17 Uhr
- Sa. 14.12. Verein der Südtiroler in Dornbirn**  
Weihnachtsfeier in Dornbirn, Kolpinghaus ab 15 Uhr
- So. 15.12. Bund der Südtiroler in Graz**  
Weihnachtsfeier in Graz, Pfarrzentrum St. Johannes um 15 Uhr
- So. 15.12. Verein der Südtiroler in Steyr**  
Weihnachtsfeier in Steyr, GH. Zöchling ab 15 Uhr
- So. 15.12. Verein der Südtiroler in Innsbruck**  
Weihnachtsfeier in Innsbruck, Landhaussaal um 14 Uhr
- So. 15.12. Verein der Südtiroler in Feldkirch-Bludenz**  
Weihnachtsfeier in Feldkirch-Tisis, GH. Löwen ab 17 Uhr
- Do. 19.12. Verein der Südtiroler in Linz**  
Weihnachtsfeier in Linz, GH. Spallerhofdiel ab 15 Uhr
- Do. 19.12. Verein der Südtiroler in Schwaz**  
Adventfeier in Schwaz, GH. Silberberg

**Alle Termine für Jänner und Februar 2025 erfahren Sie bei Ihrem Zweigverein!!!**

Zur besseren Kontaktpflege veranstalten fast alle Zweigvereine regelmäßig einmal im Monat Hoangarte, Trachtenabende etc.  
Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Zweigverein!

Wir freuen uns, wieder den beliebtesten Kalender anbieten zu können.



## SÜDTIROL IN FARBEN

BILD-WANDKALENDER  
für das Jahr 2025

13 großformatige Farbbilder,  
auf den Rückseiten ausführliche  
Bildbeschreibungen





Im Namen des Präsidiums wünsche ich allen Mitgliedern und Lesern  
*ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches,  
 vor allem aber ein gesundes und glückliches  
 neues Jahr*

Helmuth Angermann  
 Präsident



Diese Zeitung wird freundlicherweise unterstützt  
 vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung,  
 vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Außenbeziehungen,  
 von der Südtiroler Landesregierung und der Stadt Innsbruck.

**INNS'  
 BRUCK**

**=** Bundesministerium  
 Bildung, Wissenschaft  
 und Forschung

**IMPRESSUM:**

Alleiniger Medieninhaber (Verleger): Gesamtverband der Südtiroler in Österreich  
 (ZVR 427895000, DVR 0810355), A-6020 Innsbruck, Zeughausgasse 8, Tel. + Fax  
 +43(0)512/589880, vertreten durch Präs. Helmuth Angermann, Tel. +43(0)876/5349902,  
 E-mail: helmuth.angermann@gmx.at  
 Bankverbindung: PSK-BAWAG, IBAN: AT97 8000 0000 9302 8352, BIC: BAWAATWW

Redakteur und für den Inhalt verantwortlich:  
 Helmuth Angermann, Tel. +43(0)876/5349902, E-mail: helmuth.angermann@gmx.at

Hersteller: Druck 2000 Prokop GmbH, A-6300 Wörgl, Peter-Mitterhofer-Weg 23,  
 E-mail: david.santer@druck2000.at, Tel. +43(0)5332/70000

Grundlegende Richtung (Blattlinie): Die „SÜDTIROLER HEIMAT“ ist das offizielle Mit-  
 teilungsblatt für Südtiroler Verbände, Bünde und Vereine in Österreich. Sie klärt über  
 soziale Probleme auf, bringt Nachrichten aus Südtirol, berichtet über das Vereinsleben  
 der Südtiroler in den österreichischen Bundesländern und enthält Berichte über Kultur,  
 Kunstdenkmäler und Heimatkunde sowie Wandervorschläge in der Heimat.

www.verband-der-suedtiroler.at • Facebook: Gesamtverband der Südtiroler in Österreich

Österreichische Post AG  
 MZ 02Z030071 M  
 Gesamtverband der Südtiroler in Österreich  
 Zeughausgasse 8, 6020 Innsbruck